



Der Schwaben-Ritter

RUNDSCHAU DES TSV 1847 SCHWABEN AUGSBURG

Nr. 2, April 2007, 57. Jahrgang
TSV Schwaben Augsburg,
Stauffenbergstr. 15, 86161 Augsburg



Hockey-Schwaben fahren mit großer Abordnung zur Hallenhockey-Weltmeisterschaft in Österreich – Herren werden Weltmeister! Oben zwei Spielszenen.

Abteilungen:

Badminton · Basketball · Boxen · Eistanz
Faustball · Fechten · Fußball · Hockey
Kanu · Leichtathletik · Tennis · Tischtennis
Turnen · Wintersport

Mitgliederstand: 01.01.07 = 2.531
Beitragsänderung: Euroumstellung 01.01.02
Wahlperiode: 3 Jahre
Nächste Wahlen: 2008
Vereinsfarben: lila-weiß
Ehrenpräsident: Karl Gnann (1997)
Ehrenmitglieder: Karl-Heinz Englet (1964),
Heidi Grundmann-Schmid (1995), Elisabeth
Micheler-Jones (1995), Oliver Fix (1997),
Elfriede Weis (1997), Franz Seitz (2000),
Alexander Wehrmann (2002)
Gold. Standplakette: Winfried Krenleitner (1976),
Manfred Fischer (1977)

Die Vereinsführung des TSV 1847 Schwaben Augsburg und dessen Turn- und Sportstätten-Bauvereins

Vereinsführung:
Präsident: Gerhard Benning, 86157 Augsburg,
Paul-Heysel-Straße 1, Tel. 34 61 60, Fax 3 46 16 20
Schatzmeister: Heinz Hielscher, 86165 Augsburg,
Schneelingstr. 10 a, Tel. 5 09 01-0, Fax 5 09 01-11
Pressewart: K.-Veit Walch, 86179 Augsburg,
Im Gries 6, Tel. 8 08 59-0

Verwaltungs- und Wirtschaftsbeirat:
Karlheinz Englet, Karl Gnann, Helmut Kahn,
Dr. Peter Kahn, Eberhard Schaub,
Harry Schenavsky, Johannes Schrammel,
Gottfried Selmair

Geschäftsstelle:
Frau Eva Kalfas und Frau Karin Wiechert
Vereinsheim Stauffenbergstr. 15,
86161 Augsburg, Tel. 57 18 47, Fax 59 59 01,
Mo., Di., Do., Fr. von 10–12 Uhr, zusätzlich
Do. von 16–18 Uhr, Mittwoch geschlossen
E-Mail: tsv-schwaben@gmx.de,
Internet: www.tsv-schwaben-augsburg.de
Konto: Stspk. Augsburg, Kto.-Nr. 0 605 915,
BLZ 720 500 00.

Vereinsgaststätte:
„Schwabenhaus“, Stauffenbergstraße 15,
86161 Augsburg, Tel. 57 37 57.

Der Schwaben-Ritter, gegr. 1951 von A. Beltle und H. Weig.
Herausgeber: TSV 1847 Schwaben Augsburg e. V.,
86161 Augsburg, Stauffenbergstraße 15.

Redaktion und Herstellung: Alfred Mauerhoff, 86836 Graben,
Weizenstraße 6, Tel. 0 82 32/90 66 11, Fax 0 82 32/90 66 12,
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de.

Der Schwaben-Ritter erscheint 6 x im Jahr.

Gezeichnete Artikel müssen nicht die Meinung der Redaktion
darstellen.

Anzeigen: Karl-Veit Walch, Im Gries 6, 86179 Augsburg,
Tel. 01 76/66 63 57 99, Fax 08 21/65 07 94-20

Jubilare im April

06.04.57	Stefan Götz	50 Jahre	Abt. Fußball
06.04.42	Werner Hemmter	65 Jahre	Abt. Ski
07.04.37	Helga Fluhr	70 Jahre	Abt. Turnen
14.04.57	Heinz Hielscher	50 Jahre	Abt. Fußball
20.04.57	Dirk Janscheidt	50 Jahre	Abt. Tennis
20.04.32	Richard Schiele	75 Jahre	Abt. Fußball
21.04.57	Manfred Gistel	50 Jahre	Abt. Fußball
21.04.42	Peter Ilseher	65 Jahre	Abt. Tennis
22.04.37	Helene Möhnle	70 Jahre	Abt. Ski
24.04.22	Walter Breul	85 Jahre	Abt. Faustball
25.04.42	Hermann Kobell	65 Jahre	Abt. Tennis
26.04.47	Jürgen Kunzler	60 Jahre	Abt. Fußball
29.04.57	Michael Knuth	50 Jahre	Abt. Hockey
29.04.47	Josef Janiger	60 Jahre	Abt. Kanu
30.04.57	Ulrich Gerhardt	50 Jahre	Abt. Faustball

Jubilare im Mai

02.05.37	Sepp Högg	70 Jahre	Abt. Kanu
05.05.47	Roland Scholler	60 Jahre	Abt. Fußball
19.05.47	Klaus Stillger	60 Jahre	Abt. Turnen
24.05.37	Josef Pokopec	70 Jahre	Abt. Hockey

Wir gratulieren den Geburtstagskindern.

tfm Wohnbau GmbH & Co. KG
Kobelweg 85 · 86156 Augsburg
Tel. 08 21/44 01 70-0
Fax 08 21/44 01 70-400
www.tfm-wohnbau.de

Ein Unternehmen der
Terrafinanz-Gruppe München

tfm
WOHNBAU

Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2007: 07.05.2007

Achtung: Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt. Fragen unter
Tel. 0 82 32/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de

FÖRG-OUTLETVERKAUF
Täglich 10–19 Uhr · Jetzt über 4000 m²

50000 Markensportartikel bis 60% reduziert

OUTDOOR

Deutschlands größte Zeltausstellung

FÖRG
DAS SPORT OUTLET

Proviantbachstr. 30, 86153 Augsburg
www.foerg.de

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

www.sska.de



Zu wenig Platz? Wir helfen. Sparkassen-Baufinanzierung.

Top-Konditionen.
Individuelle Lösungen.
Faire Beratung.

 **Stadtsparkasse
Augsburg**

Sie fühlen sich nicht mehr wohl zu Hause? Dann liegt das vielleicht auch daran, dass Sie noch Miete zahlen. Nutzen Sie jetzt die historisch tiefen Zinsen. Egal, ob Bau oder Kauf - mit unserem Partner LBS helfen wir, Ihren Wohnraum zu finanzieren. Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sska.de. **Wenn's um Geld geht - Stadtsparkasse Augsburg.**

Aus der Mappe der Vorstandschaft



Ehrenmitglied Ella Weis feiert runden Geburtstag und ist 60 Jahre Mitglied in der Turnabteilung ...

... dafür sind wir alle dankbar und froh. Alle Altersstufen beiderlei Geschlechts gehen immer noch gerne zu ihren Turn- und Gymnastik-Übungsstunden und wir alle hoffen, dass dies noch lange so bleiben darf.

Liebe Ella, deine Turnabteilung, das Präsidium des Hauptvereines und alle Schwaben-Sportler wünschen dir zum Geburtstag alles Gute und eine stabile Gesundheit. Wir hoffen, noch viele frohe und unbeschwerte Stunden beim Turnen mit dir erleben zu dürfen und danken für dein Wirken mit und um uns.

Schatzmeister Heinz Hielscher zum 50. unsere Gratulation!

Die Aufgaben eines Schatzmeisters in einem Sportverein unseres Ausmaßes sind verantwortungsvoll und vielfältig. Diese Aufgaben ehrenamtlich zu schultern, zeugt von einem vorbildlichen, sozialen Engagement. Unser Schatzmeister Heinz Hielscher repräsentiert das schon seit fast sieben Jahren. Seine berufliche Aufgabe, die verantwortliche Führung einer Wirtschaftsprüfer- und Steuerberatungs-Kanzlei, ist für sich alleine schon sehr groß – und dann lebt und arbeitet er zuerst für seine Familie. Und doch findet Heinz Hielscher die notwendige Zeit und Kraft, die Finanzen des TSV 1847 Schwaben bestens zu regeln, die kaufmännische Geschäftsführung des Vereines zu beraten und zu steuern. Immer hat er dafür ein offenes Ohr und zeigt Hilfsbereitschaft. Herzlichen Dank dafür!

Unsere Fußballabteilung ist seine sportliche Heimat. Als aktiver Fußballer im lila-weißen Trikot zeigte Heinz Hielscher schon starkes Durchsetzungsvermögen und Können. Sehr schätzen wir alle im Verein dein freundschaftliches Entgegenkommen, deine Kompetenz und deine Kameradschaft. Für deine Zukunft wünschen wir dir persönlich Gesundheit, viele frohe Erlebnisse im Kreis deiner Familie und deiner Freunde. Beruflich möge dir alles gut gelingen, was du anstrebst und zu allem hoffen und wünschen wir, deine Freunde im TSV Schwaben, dass du uns als Schatzmeister weiterhin zur Seite stehst und mit uns manche gesellige Stunde verbringen wirst. Alles Gute, lieber Heinz Hielscher, zu deinem 50. Geburtstag!

Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2007: 07.05.2007

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.
Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de



Boxen

gegr. 1920

Helmut Breuer
Josef Stöffelmeir
www.Boxen-Augsburg.de

☎ 51 27 85
☎ 46 14 24

Sichtungs-Veranstaltung in Kempten

Für den 24. Februar hatte der TV Kempten zu einer Sichtungsveranstaltung eingeladen, die erfreulicherweise von zahlreichen Vereinen dazu genutzt wurde, ihren Nachwuchs zu präsentieren. Insgesamt konnten aus dem Überangebot an gemeldeten Athleten 22 Kampfpaarungen zusammengestellt werden, die dann auch im Einsatz ansehnlichen Boxsport boten. Von unserer Abteilung stiegen Kaan Berk (Kadetten-Halbschwer-Gewicht) und Manuel Ohnmacht (Senioren-Schwergewicht) in den Ring.



Kaan Berk's Gegner, Sergei Warischev, vom BC Pocking, war chancenlos. Er konnte Kaan's präzise angesetzten und damit wirkungsvollen Schlagkombinationen nur wenig entgegensetzen. Die Pockinger Ecke erkannte das sehr schnell und nahm ihren Mann bereits in der ersten Runde aus dem Gefecht. Das offizielle Urteil somit: „Sieger durch Aufgabe in der ersten Runde, Kaan Berk“.

Manuel Ohnmacht, der seinen ersten Kampf absolvierte, trat gegen Peter Steiner, von 1880 München an. Manuel bestimmte das Kampfgeschehen über die gesamte Distanz und demonstrierte dabei durchaus schon einen ansehnlichen Kampfstiel. Nachdem sein Gegner in der zweiten Runde zudem eine Verwarnung wegen Innenhand-Schlagens kassierte, stand Manuels Sieg nichts mehr entgegen. Das Urteil des Kampfgerichtes somit: „Einstimmiger Punktsieger, Manuel Ohnmacht“. Ein guter Start in Manuel's Boxsport-Karriere. Gratulation von der gesamten Boxabteilung.



Wir hoffen, dass wir mit den beiden Kämpfern, Kaan und Manuel, noch zahlreiche Siege feiern können. Vielleicht können wir ja in der nächsten Ausgabe des Schwabenritters einen der beiden, oder sogar beide, als „Schwäbischen Meister“ feiern.

Reger Trainingsbetrieb

Unser Trainingsangebot – Dienstag und Donnerstag jeweils von 19.00 bis 21.00 Uhr in der Sporthalle – findet in letzten Wochen erfreulicherweise wieder starken Anklang. Bis zu 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden an manchen Abenden im Trainingsraum registriert. Wie man beobachten kann, befindet sich darunter so manches schlummernde Talent, das geradezu darauf wartet, von unserem Trainerteam geweckt zu werden.





Eistanz/-kunstlauf

gegr. 1982

Heidemarie Haunstetter
 Marianne Koch
www.eisschwaben.de

☎ 45 27 97
 ☎ 52 97 02

Ein paar Hinweise vor der neuen Saison

Obwohl die vom personellen Umbruch gekennzeichnete Eislaufsaison 2006/07 nun vorbei ist, lagen bei Redaktionsschluss die Ergebnisse des Deutschlandpokals noch nicht vor und unser Saison-Abschluss-Schaulaufen sowie die Breiten-sporttests standen noch aus. Bei den Bavarian Open schlugen sich unsere Läuferinnen und Läufer durchaus achtbar. Während der TSV Schwaben sich seit Jahren als Epizentrum des bayerischen Eistanzes etabliert hat, platzierten sich auch unsere Eiskunstläufer stets in der oberen Hälfte des jeweiligen Teilnehmerfeldes.

Wie angekündigt hat unsere WM-Teilnehmerin von 2005, Judith Haunstetter, ihre aktive Wettkampflaufbahn beendet und wird sich künftig der Nachwuchsförderung in der Abteilung verschreiben. Ihr erstes Großprojekt in dieser Funktion wird das Highlight im Jahr des 25-jährigen Bestehens der Abteilung werden: Im Herbst 2007 wird im Curt-Frenzel-Stadion Mozarts Oper „Die Zauberflöte“ aufgeführt. Erstmals gehen dabei die großen Bühnen der Oper und der Eisshows eine Symbiose ein. Das Exposé stammt von Andrea Berlet-Scherer; Judith Haunstetter ist für die choreografische Umsetzung auf der Eisfläche zuständig. Zahlreiche Läuferinnen und Läufer der Abteilung werden durch ihr Mitwirken dazu beitragen, das altherwürdige Curt-Frenzel-Stadion in ein veritables Opernhaus zu verwandeln.



Ab der nächsten Saison wird die Abteilung mit Petra Harlander zum ersten Mal seit drei Jahren wieder eine hauptamtliche Trainerin haben. Frau Harlander leitete bereits 2006/07 zahlreiche Trainingsstunden. Als aktive Läuferin wurde sie – damals noch Petra Keller – mehrmals Dritte der Bayerischen Meisterklasse und lebte und trainierte im Sportinternat des Bundesleistungszentrums Oberstdorf. 1990 stieg sie auch in die deutsche Meisterklasse auf. Nach ihrer aktiven Karriere wurde Frau Harlander Preisrichterin mit internationaler Qualifikation und ist nach dem neuen Wertungssystem Controller und Technical Specialist auf Bundesebene. Mit Blick auf ihren Wechsel in den Trainingsbetrieb des TSV Schwaben sagt sie: „Nach den neuen Wertungssystem zu werten gefällt mir nicht so gut und ich denke, dass man die Probleme, die immer wieder aufgetaucht sind anders beheben hätte müssen, (obwohl einige gute Dinge im neuen System vorhanden sind).

Außerdem wollte ich selbst wieder aufs Eis und mit Kindern und Jugendlichen arbeiten. Die Arbeit macht sehr viel Spaß. Eislaufen ist eben mein Leben und ich hoffe, dass der Sport irgendwann wieder aus der Krise herauskommt.“ Wir freuen uns, in ihr eine engagierte Person gefunden zu haben, die ihren Schülern die Begeisterung für das Eislaufen so gut vorlebt.

Unsere langjährige Schatzmeisterin Rosi Morhardt wird ihr Amt niederlegen. Für die engagierte und hervorragende Zusammenarbeit im Vorstandsteam gebührt ihr großes Lob. Daher wird die Jahreshauptversammlung am Mittwoch, den 23. Mai um 19.30 Uhr im Nebenraum der Vereinsgaststätte „Schwabenhaus“ in der Stauffenbergstraße 15 stattfinden. Zudem gilt es natürlich, einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin zu finden. Im Januar zerstörte Orkan „Kyrill“ bekanntlich das Dach der Traglufthalle in

Haunstetten, wodurch die frühere Eishalle wieder in ihren Originalzustand als Eisbahn im Freien zurückversetzt wurde. Die Fragilität der Konstruktion wurde den Nutzern des Eisstadions Haunstetten schon mehrfach zum Verhängnis, weshalb sämtliche organisierten Nutzer – auch unsere Abteilung – schon vor der erstmaligen Errichtung der Halle für eine feste Konstruktion plädierten. Da von Kommunalpolitikern verschiedenste Vorschläge in den Medien verbreitet wurden, wie es mit dem Eisstadion weitergehen soll, fand am 9. März (nach Redaktionsschluss) ein Treffen zwischen Vereinsvertretern und der Stadtspitze statt. Die Ergebnisse dieses Treffens und der Verlauf der Saison 2006/07 werden auf der Hauptversammlung Gegenstand des Berichts der Abteilungsleiterin Heidi Haunstetter sein.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Bericht des Abteilungsleiters
2. Bericht des Kassenwarts
3. Bericht des Kassenprüfers
4. Entlastung des Vorstands
5. Neuwahl des Kassenwarts
6. Neuwahlen der Kassenprüfer
7. Verschiedenes

Alle Abteilungsmitglieder sind herzlich hierzu eingeladen.

Nun wünsche ich viel Freude bei der Rückschau auf die Monate Januar und Februar!

TH

Heiko-Fischer-Pokal

am 23. – 25.2. in Stuttgart

Die Nachwuchsläuferin Katja Bürgel belegte beim international besetzten Heiko-Fischer-Pokal in einem Feld von 27 Läuferinnen einen beachtlichen 14. Rang.



Bavarian Open

vom 1. – 4.2. in Oberstdorf

Bei den diesjährigen bayerischen Meisterschaften in Oberstdorf konnten die Läuferinnen und Läufer des TSV Schwaben mit drei ersten Plätzen und zwei zweiten Plätzen im Gepäck den Heimweg antreten. Sieger wurden die Eistanzpaare Marion Koch und Rafael Frenzel in der Kategorie Nachwuchs sowie Ruth-Beatrice Lang/Michael Zenkner (Junioren). Beide Paare waren bereits bei den Deutschen Meisterschaften die besten bayerischen Paare gewesen; Koch/Frenzel hatte dort gar einen zweiten Platz erreicht.

Auch Anna und Luisa Patzschewitz erreichten mit dem südbayerischen Junioren-Synchronislaufteam „Magic Diamonds“ den ersten Rang. Einen zweiten Platz errangen Michael Zenkner in der Gruppe Nachwuchs A Herren sowie Carolin Frenzel und Clemens Dialer (TSV Schwaben/ERC Fürstenfeldbruck) im Wettbewerb Junioren Eistanz.

Ebenfalls in der Kategorie Nachwuchs A starteten Katja Bürgel und Jessica Ank bei den Damen. Im dortigen 24-Teilnehmerfeld konnte sich Katja Bürgel mit Platz sechs im oberen Drittel behaupten. Auch Jessica Ank landete mit Rang 12 in der oberen Hälfte des Klassements. Bei den Neulingen erreichte Saskia Kämpfe Platz sieben; Johanna Zillner erreichte in der Gruppe Anfänger unter 27 Teilnehmerinnen Rang zehnte. Beim Vereinswettbewerb Karl-Klötzer-Pokal bei den Bay. Meisterschaften hat der TSV Schwaben Platz 6 erreicht von 23 gemeldeten Vereinen.



Universiade

vom 17. bis 27.1. in Turin

Die Augsburger Eistänzerin Judith Haunstetter nahm an der 23. Winter-Universiade in Turin teil. Die Wintersportspiele der Studenten fanden vom 17. bis 27. Januar in den Sportstätten der ein Jahr zuvor ausgetragenen Olympischen Winterspiele statt. Die 21-jährige vom TSV Schwaben war unter den 56 Mitgliedern des deutschen Teams die einzige, die aus Augsburg anreiste. Haunstetter und ihr Partner Arne Hönlein aus Unterhaching schlossen die

Spiele mit dem 13. Platz ab und erzielten im zweiten Wettkampfteil, dem Originaltanz, eine persönliche Bestleistung. Nach Pflichttanz (Golden Waltz) und Originaltanz lag das bayerische Paar noch auf Rang elf. Vor 6600 Zuschauer beim Kürwettbewerb in der ausverkauften Palavela-Halle gewannen zur Freude des Publikums die Italiener Anna Cappellini/Luca Lanotte; die Ränge zwei und drei belegten Paare aus Russland und Frankreich. Durch eine harte Entscheidung des Preisgerichts mit gleich vier Punkten Abzug aufgrund geringerer Verstöße beendeten Judith Haunstetter und Arne Hönlein den Wettkampf auf Rang 13.

Karwendelpokal 2007

am 20.1. in Mittenwald

Ergebnisse in der Kürklasse 3/4: 1. Platz Katja Bürgel (mitte), 4. Platz Jessica Ank (rechts), 7. Platz R.-Beatrice Lang (links)



Synchroneiskunstlauf

Ende Januar haben Anna und Luisa Patzschewitz mit den „Magic Diamonds“ am international angesehenen „Prague Cup“ teilgenommen. Das bayerische Team war aus der tschechischen Hauptstadt als neuntplatzierte unter 19 Mannschaften zurückgekehrt. Vom 9. bis 12. Februar nahmen die „Magic Diamonds“ am Spring Cup in Mailand teil und erreichten Rang sechs unter zehn Teams.

Klassenlaufen

vom 13. – 14.1. in München

Kürklasse 8: Neele Jankrift, Kürklasse 7: Kristine Geis, Kürklasse 6: Regina Zillner, Kürklasse 5: Ramona Reisenauer, Kürklasse 3: Jessica Ank, Technikklasse 6: Ramona Reisenauer und Regina Zillner.



Fußball

gegr. 1903

Josef Schmucker
Gabi Meißle
Waltraud Wehner

☎ 0 82 31/58 85
☎ 55 38 19
☎ 01 73/57 32 94



Einblicke in die neugeschaffene Chronik der Schwaben-Fußballer

Vereinsmitglied Werner Kemmerling zeigt im Jugendraum neben der Geschäftsstelle, Staufenbergstraße 15, beim Ernst-Lehner-Stadion in Augsburg am Samstag, 28. April 2007, von 12 bis 16 Uhr eine neugeschaffene Chronik der Fußballabteilung. In 25 Ordnern sind über 100 Jahre Vereinsgeschichte dokumentiert. Es ergeht an alle Interessierten und Freunde der Schwaben eine freundliche Einladung.

Es beginnt mit den Gründervereinen TVA und MTV, über den süddeutschen Pokalerfolg 1922 wird berichtet, die Inflationszeit wird gestreift, bis 1924 nach Fusion der Verein SSV Schwaben heißt. Höhen und Tiefen wechseln sich ab. Hochkarätige Spieler, auch einige Nationalspieler sowie exzellente Trainer, wirkten bei den Violetten. Nach Ende des Zweiten Weltkrieges, als unser Land in Schutt und Asche lag, rollte ab November 1945 wieder der Ball – auch die Schwaben waren dabei! Viele erstklassige Spieler wie Lehner, Lechner sen. und jun., Struzina, Süßmann, Kneitel, Harlacher und viele andere finden in der Chronik gebührenden Platz. Die Fußballer vom TSV 1847 Schwaben Augsburg waren lange Jahre ein fester Bestandteil in Deutschland und hatten einen guten Ruf ...

Ein eigener Band widmet sich der Schüler und Jugend im Verein.

► Frauenfußball

Damen 1

Schwäbische Hallenmeisterschaft 1. Platz

Im Halbfinale schlugen die Frauen des TSV Schwaben den SV 29 Kempten souverän mit 6:1 und zogen ohne Probleme ins Finale um die Schwäbische Hallenmeisterschaft ein.

Dort wartete mit dem FC Memmingen ein Gegner der den Schwabenfrauen nicht so recht liegt. Bereits nach 20 Sek. ging Memmingen mit 1:0 in Führung. Doch bereits 30 Sekunden später erzielte Caro Graf das 1:1. Man merkte den Schwabenfrauen die Nervosität an und so gelang Memmingen die zwischenzeitliche 3:1 Führung. Kurz vor der Pause verkürzte Kathrin Kropp auf 3:2. In der 2. Halbzeit drehten die Violetten das Spiel. Erst war es Mona Budnick die zum 3:3 ausglich. Dann die erstmalige Führung für die Schwaben durch Caro Graf zum 4:3. Drei Minuten vor Ende setzte Dana Zettl mit ihrem „Sonntagsschuss“, einem Strich aus etwa 15 Meter kerzengerade ins Kreuzeck, die Weichen auf Sieg. In der Folgezeit erzielte Kathrin Kropp sogar noch das 6:3.



Damen 1 – Von links stehend: Sabine Batsch (BFV), Mona Budnick, Dana Zettl, Rebecca Müller, Birgit Bachmann, Roland Heindl (BFV), Markus Thrämer (Trainer); Von links kniend: Caro Graf, Anina Höfle, Katrin Kropp, Anika Höb, Manuela Kellerer; Es fehlt: Gabi Meißle (Abt. Leitung Frauenfußball).

Die Spiele im einzelnen:

Halbfinale: TSV Schwaben – FC Kempten 6:1

Torfolge: 1:0 Daniela Zettl, 2:0 Kathrin Kropp, 3:0 Rebecca Müller, 4:0 Mona Budnick, 5:0 Caro Graf, 5:1 Kempten, 6:1 Caro Graf

Finale: TSV Schwaben – FC Memmingen 6:3

Torfolge: 0:1 Memmingen, 1:1 Caro Graf, 1:2 Memmingen, 1:3 Memmingen, 2:3 Kathrin Kropp, 3:3 Mona Budnick, 4:3 Caro Graf, 5:3 Daniela Zettl, 6:3 Kathrin Kropp

Die Frauen des TSV Schwaben spielten in folgender Aufstellung: Manuela Kellerer im Tor, Birgit Bachmann, Mona Budnick, Carolin Graf, Anina Höfle, Anika Höb, Katrin Kropp, Rebecca Müller und Dana Zettl.

Bayerische Hallenmeisterschaft 3. Platz

Nach einer souverän gespielten Vorrunde mit Siegen gegen Holzkirchen (3:1), Selb (5:1), und Schwandorf (3:0) zog die Mannschaft von Schwaben als Gruppenerster mit neun Punkten und 11:2 Toren ins Halbfinale ein. Dort traf man auf den Bayernligisten SpVgg Hausen. Schon nach ca. fünf Minuten gerieten die Schwaben mit 0:1 in Rückstand. Die sehr defensiv spielenden Hausener waren in der Folgezeit mit der Abwehr der Schwabenangriffe beschäftigt. Doch durch zu langes „Ball halten und Ball hin und her legen“ verpasste es das Team aus Augsburg, einen Treffer zu erzielen. Zwölf Sekunden vor Schluss wurde endlich mal über die Flügel gespielt und durch eine schnelle und direkte Kombination nach innen gepasst und prompt fiel das 1:1 durch Caro Graf. Das Spiel ging dadurch direkt ins Siebenmeterschießen, das Hausen für sich entscheiden konnte. Im anschließenden Spiel um Platz 3/4 gewann man dann souverän gegen Holzkirchen mit 5:1.

Die Spiele im einzelnen:

TSV Schwaben – Holzkirchen 3:1

Torfolge: 1:0 Rebecca Müller, 2:0 Mona Budnick, 3:0 Anika Höb, 3:1 Holzkirchen

TSV Schwaben – Selb 5:1

Torfolge: 0:1 Selb, 1:1 Romy Schwaiger, 2:1 Caro Graf, 3:1 Mona, 4:1 Caro, 5:1 Anika

TSV Schwaben – Schwandorf 3:0

Torfolge: 1:0 Katrin Kropp, 2:0 Romy, 3:0 Mona

Halbfinale: TSV Schwaben – Hausen 1:1 (5:6 n. 7 m-Schießen)
Torfolge: 0:1 Hausen, 1:1 Caro. Für Schwaben im 7 m-Schießen traf: Mona, Anika, Caro und Anina Höfle

Spiel um Platz 3: TSV Schwaben – Holzkirchen 5:1

Torfolge: 0:1 Holzkirchen, 1:1 Becci, 2:1 Anika, 3:1 Caro, 4:1 Caro, 5:1 Romy

Finale: SpVgg Hausen – RSV Drosendorf 1:1 (8:7 n. 7m-Schießen)

Trainingslager in Spanien

Viva!
España!

Eine Woche Sonne in Spanien hieß es für die beiden Gewinner des Erdingermeisterscups: SC Olching und TSV Schwaben Augsburg. In aller Früh ging es am Montag los, per Flieger über Palma di Mallorca nach Alicante und von dort mit dem Bus nach La Manga. Im 5-Sterne-Hotel Hyatt La Manga dauerte es eine Weile bis alle ihre Zimmer hatten und sich alle im großen Gebäudekomplex des Hotels zu Recht gefunden hatten. Nach dem Mittagessen und einer ersten Besichtigung des nahegelegenen Fußballgeländes genossen wir unseren ersten Nachmittag im warmen Spanien. Abends ging es noch zum Italiener und danach schon bald Richtung Bett – die meisten waren an die 36 Stunden wach.



In der folgenden Woche nutzen wir die tollen Trainingsbedingungen, gingen Laufen und trainierten auf dem Rasen. Natürlich fehlte auch ein Besuch im Fitnesscenter und dem Hallenschwimmbad nicht. Die restliche Zeit verbrachten wir meist am Pool (der noch nicht geöffnet war) um die Sonne zu genießen. Ein paar wagten sich sogar ins Meer, das mit ca. 15°C doch noch ein wenig kalt war. Natürlich durfte auch das Essen nicht fehlen, das wir meistens im Hotel (traumhaftes Frühstücksbuffet) oder in einem nahegelegenen Restaurant einnahmen. Um auch das Land ein wenig kennenzulernen besuchten wir die beiden Städte Cartagena und Murcia. Eine Weinprobe in der Nähe von Cartagena rundete das Städteprogramm ab. Ebenso wichtig wie die Kultur war natürlich für die Mannschaft das Beisammensein auch außerhalb des Trainings, bei einer Bademantelparty im Hotel oder in den nahegelegenen Pubs des Feriengeländes. Sogar Live-Spiele wurden geboten, so spielten die Männermannschaften von Lilleström und Reykjavik gegeneinander und die Frauen-Nationalmannschaften der U23 von England und Frankreich.

Doch die Woche ging viel zu schnell zu Ende und so blieben uns nur das Kofferpacken und die vielen Fotos als Erinnerung an die super Zeit in Spanien. Nun heißt es mit der neuen Motivation ab in die Rückrunde, geht es doch bei der Ersten um den Aufstieg in die 2. Bundesliga oder Regionalliga und bei der Zweiten um den Nichtabstieg aus der Bezirksoberliga. Vielen Dank an dieser Stelle an Erdinger, die uns die tolle Woche in Spanien ermöglicht haben!

Damen 2

Hallenmeisterschaft Kreisendrunde Augsburg 3. Platz. Unter ihren Möglichkeiten blieben Schwabens Frauen 2 bei der Kreisendrunde Augsburg. Zwar wurden alle Spiele der Vorrunde überlegen gespielt und bis auf das Derby gegen Pfersee (0:0) auch relativ sicher gewonnen. Doch im Halbfinale konnten sich die Frauen nach einem schnellen 0:1-Rückstand gegen die SpVgg Westheim nicht mehr entscheidend durchsetzen und mussten somit mit dem Spiel um Platz drei zufrieden sein. Hier wurde es wieder ein 2:0 Erfolg gegen den FC Augsburg, so dass am Ende der dritte Platz zu Buche stand. Turniersieger wurden die Frauen aus Bonstetten.

Die Spiele im einzelnen:

TSV Schwaben – SV Bonstetten 2:0

Tore: 1:0 Romy (Ela), 2:0 Romy (Jessi)

TSV Schwaben – SV Scheppach 5:0

Tore: 1:0 Romy (Solo), 2:0 Romy, 3:0 Jessi (Solo), 4:0 Susi H. (Michi), 5:0 Ela

TSV Schwaben – TSV Pfersee II 0:0

TSV Schwaben – SpVgg Bärenkeller 1:0

Tor: 1:0 Romy

Halbfinale: TSV Schwaben II – SpVgg Westheim 0:1

Spiel um Platz 3: TSV Schwaben – FC Augsburg 2:0

Tore: 1:0 Tina, 2:0 Susi H.

► Mädchenfußball

B-Juniorinnen

B1/B2: U17 Kreisendrunde Augsburg 2./8. Platz. Durch den zweiten Platz in der Kreisendrunde Augsburg qualifizierten sich die B1-Mädels des TSV Schwaben für das U17-Bezirksfinale am 11. Februar in der Augsburgger Sporthalle.

Hallenmeisterschaft U17-Bezirksendrunde 3. Platz. Nachdem in der Vorrunde nur der zweite Platz hinter Kempten belegt wurde, mussten Schwabens B-Mädels im Halbfinale gegen den TSV Pfersee spielen und verloren das Spiel mit 0:3.

C-Juniorinnen

Hallenmeisterschaft U15-Bezirksendrunde 1. Platz und damit Schwäbischer Hallenmeister 2006/2007: Mit einer souve-



C-Mädels – Von links stehend: Leonie Riegger, Anna Mahr, Aliye Sahin, Caro Völk, Katrin Wagner, Trainer Thomas Hockauf
Von links kniend: Selina Schmid, Ann-Kathrin Thamm, Karina Mayr, Saadet Ayaz, Melanie Knie, Betreuer Robert Mayr

ränen Leistung gelang den C-Juniorinnen (die auch dieses Jahr mit überwiegend jungem Jahrgang antraten) der Turniersieg zum schwäbischen Hallenmeister.

Bayerische Hallenmeisterschaft 7. Platz. Nicht ganz so lief es in der Bayerischen Hallenmeisterschaft, dort mussten sich die jungen C-Mädels den Gruppengegnern geschlagen geben und kamen so ins Spiel um Platz sieben. Dieses Spiel gewannen sie dann souverän mit 4:0. Bayerischer Hallenmeister wurde das Team vom FSV Hessenthal/Mespelbrunn, die sich im Finale nach 7 m-Schießen gegen den TSV Gilching/Argelsried durchsetzten.

D-Mädels

Hallenmeisterschaft Augsburg 2. Platz. Mit dem Erreichen des Endspiels bei der D-Juniorinnen Hallenmeisterschaft Augsburg konnten sich Schwabens D-Mädels für das U13-Bezirksfinale am 17. Februar qualifizieren, herzlichen Glückwunsch!



D-Mädels – Von links stehend: Chrissi Bobinger, Trainerin Kati Bläßing, Stefanie Teuber, Elena Gramsamer, Trainerin Monika Bläßing; Von links kniend: Stefanie Lauterbacher, Chiara-Fiona Scherer, Paula Behrend, Jacqueline Reheis, Jasmin Sommer, Klara Blaimer; Liegend: Laura El-Hammoud



Urlaub in Bodenseenähe

Gepflegter Ferienhof mit FeWo's, Gästezimmer und zwei komfortablen Holzblockhäusern, für Gruppen geeignet. Individuelle Angebote wie z.B. Sauna, Fitness, Abendmeditation, Pizzabacken usw. Wir heißen Sie herzlich willkommen und freuen uns auf Ihre Anfrage unter Tel. 00 49-(0)75 54-94 16, www.ferienhof-schwehr.de

@ Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

Die Spiele im Einzelnen:

TSV Schwaben – FC Königsbrunn 3:0

Tore: Elena Gramsamer (3)

TSV Schwaben – TSV Firnhaberau 0:0

TSV Schwaben – SV Erlingen 5:0

Tore: Jasmin Sommer, Elena Gramsamer (2), Steffi Teuber (2)

Finale: TSV Schwaben – VfL Kaufering 0:2

Hallenmeisterschaft U13-Bezirksendrunde 3. Platz. Knapp am erstrebten Ziel – Gewinn der Schwäbischen Hallenmeisterschaft – vorbeigeschrammt sind Schwabens D-Mädels. Nachdem es im ersten Gruppenspiel nur zu einem 1:1-Unentschieden gegen den SV Kleinerdingen reichte (Tor: Jacqueline Reheis), genügte den jungen Schwabemädels ein knapper aber verdienter 2:1-Erfolg gegen die SpVgg Kaufbeuren zum Einzug ins Halbfinale (Tore: Jacqueline Reheis, Elena Gramsamer).

Dort trafen die Violetten – wie so oft in diesem Jahr – auf den VfL Kaufering. Die Mädels aus Kaufering gingen nach zwei Minuten durch einen Freistoß mit 1:0 in Führung. Schwaben spielte in der Folgezeit fast nur in der Hälfte des Gegners, konnte aber keinen Treffer erzielen. Im Spiel um Platz drei gab es dann einen deutlichen 3:1-Erfolg gegen den SV Kleinerdingen, alle Tore erzielte wieder einmal Elena Gramsamer. Turniersieger und Schwäbischer Hallenmeister der U13-Juniorinnen wurde der FC Memmingen durch einen klaren 3:0 Erfolg gegen Kaufering.

Heimspiele im April/Mai:

13.04. 17.00 Uhr B2 – SV Mering

14.04. 12.00 Uhr D – FC Hochzoll

14.04. 13.30 Uhr B1 – TSV Gilching/A.

15.04. 11.00 Uhr Frauen 2 – TSV Pfersee 2

20.04. 17.00 Uhr C – SV Obergessertshausen

21.04. 17.00 Uhr Frauen 1 – Post SV Nürnberg

28.04. 12.00 Uhr D – FC Königsbrunn

28.04. 13.30 Uhr B1 – SpFrd Gmund-D.

29.04. 11.00 Uhr Frauen 2 – FC Stätzing

04.05. 17.00 Uhr C – FC Horgau

05.05. 13.30 Uhr B1 – SV Schechen

05.05. 17.00 Uhr Frauen 1 – SpVgg Hausen

11.05. 17.00 Uhr B2 – SV Ried

12.05. 13.30 Uhr B1 – FFC Wacker München

18.05. 17.00 Uhr C – SV Hammerschmiede

19.05. 15.15 Uhr TSV Pfersee – B1

19.05. 17.00 Uhr Frauen 1 – TSV Pfersee

20.05. 11.00 Uhr Frauen 2 – TSV Peiting



KAHN

FEINKOST

... die besondere Adresse

Annastraße 16
Telefon 08 21/31 20 31

PARTYSERVICE

Wir kommen auch zu Ihnen!
Rufen Sie uns unverbindlich an,
wir freuen uns, Sie zu beraten.

Telefon 08 21/57 77 01
Telefax 08 21/57 77 82

www.feinkost-kahn.de

@ Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Stöffelmeir

Bedachung · Abdichtung · Bauspenglerei

86156 Augsburg · Hirblinger Str. 135 · Tel. (08 21) 46 14 24 · Fax 46 14 23

@ Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Hockey

gegr. 1920

Hockey_Schwaben@gmx.de
 www.hockey-schwaben.de
 Holger Tinnesz
 Andreas Kaminski

☎ 4 54 05 23
 ☎ 3 43 35 85

► Hockey-Herren

Herren 1

Zur Rückrunde haben wir unser Taktik ein wenig umgestellt und defensiver gespielt.



Unser Torwart Johannes Fröber und Christian Gehrke waren im ganzen ein guter Rückhalt. Unsere Jungen müssen hier noch einiges zulegen um gegen die gestandenen Gegner bestehen zu können. Wir verlieren zu viele Bälle im Angriff und die werden auch nicht lange genug in den eigenen Reihen gehalten. Daher sind wir ständig unter Druck und die Leichtsinnsfehler häufen sich.

In der Rückrunde wurde besser nach hinten gearbeitet und somit wurden die Räume gut eng gemacht.

Im zweiten Spiel im neuen Jahr mussten die 1. Herren leider ohne einen gelernten Torwart nach München anreisen. Michael Geister bot sich an ins Tor zu gehen, er hatte bis zum ersten Spiel gerade einmal drei Torwart-Trainingseinheiten mit Trainer Stefan Nuber gemacht. Zur Premiere war Michael bereits am Vortag bei der 2. Mannschaft ins Tor gegangen um so ein wenig Spielpraxis zu bekommen. Mika hat seine Premiere bei den 1. Herren mit einem Sieg sehr gut verkauft.



Gegen MTV haben wir erstmals mit dem kompletten 1. Herren-Kader gespielt und so auch verdient gewonnen. Das Rückspiel gegen den Tabellenführer wurde bis zur 40. Spielminute offen gehalten. Wir haben sogar mit 2:1 geführt. Durch das hohe Tempo gingen uns leider in der Schlussphase die Kräfte aus und wir unterlagen mit 2:5 gegen Pasing. Gegen Rosenheim haben wir, was in der Halle etwas ungewöhnlich ist, keinen Gegentreffer zugelassen und hochverdient mit

11:0 gewonnen. Hier hat unser erfahrener Torwart Christian Gehrke die Spieler auf die notwendige Spannung gehalten und war ein guter Rückhalt mit guten Paraden.



Stefan Nuber bei der Halbzeitbesprechung

Die Spiele

TSG Pasing München – TSV Schwaben Augsburg 10:6 (4:1)
 Tore: 2x Hanno Hügel, 2x Holger Schwarm, Michael Labus und Andreas Kaminski

TSV Bad Reichenhall – TSV Schwaben Augsburg 7:9 (1:4)
 Tore: 7x Christoph Wienken, Holger Schwarm und Michael Labus

TSV Schwaben Augsburg – MTV München 8:3 (5:2)
 Tore: 3x Hanno Hügel, 2x Christoph Wienken, 2x Michael Labus und Michael Bäurle

TSV Schwaben Augsburg – TSG Pasing München 2:5 (1:1)
 Tore: 2x Cristoph Wienken

TSV Schwaben Augsburg – SB DJK Rosenheim 11:0 (5:0)
 Tore: 5x Christoph Wienken, 3x Hanno Hügel, 2x Sebastian Frauenknecht und Holger Schwarm

Tabelle

Verein	Spiele	Tore	Punkte
1. TSG Pasing München	10	101:42	27
2. DJK Eintracht Passau	10	61:68	17
3. SB DJK Rosenheim	10	65:62	15
4. TSV Schwaben Augsburg	10	60:58	12
5. MTV 1879 München	10	62:73	9
6. TSV Bad Reichenhall 2	10	44:90	5



Torschützenliste: Christoph Wienken (30 Tore), Hanno Hügel (10 Tore), Holger Schwarm (7 Tore), Michael Labus (6 Tore), Florian Mötschel (2 Tore), Sebastian Frauenknecht (2 Tore), Holger Tinnesz (1 Tor), Andreas Kaminski (1 Tor), Michael Bäurle (1 Tor).

Herren 2

Die 2. Mannschaft musste bei jedem Spiel mit anderen Spieler auflaufen und so war es schwierig ein vernünftiges Spielsystem zu spielen und gegen erfahrene Mannschaften zu bestehen.

Bis kurz nach der Pause haben wir gegen Wacker einigermaßen mitgehalten. Danach mussten wir mit nur zwei Wechselspielern die Münchner davon ziehen lassen. Wir hatten aber auch einige Torchancen, die wir leider nicht genutzt haben und so das Spiel zu „Null“ verloren wurde.

Gegen Ingolstadt wurden die ersten und einzigen Punkte eingefahren. Hier wurde auch eine kompakte Leistung gezeigt.

Gegen Wacker 3 gingen wir mit 3:1 in Führung. Dann ereilte uns das Verletztenpech und das Spiel ging 3:5 verloren. Die Mannschaft hat trotz der Niederlage eine für ihre Verhältnisse normale Leistung gezeigt. Leider konnte Michael Nowakowski durch einen Fingerbruch nicht mehr weiterspielen und muss bis Saisonende pausieren.

Gegen ASV 3 musste die Mannschaft ohne Trainer nach München reisen weil zeitgleich die 1. Herren spielten.

Zum letzten Spiel gegen RW 3 hat eine Not-Mannschaft gespielt um die Saison noch zu ende zu bringen.

Die Spiele

HC Wacker München 4 – TSV Schwaben Augsburg 2 10:0 (3:0)
 TSV Schwaben Augsburg 2 – SV Ingolstadt-Haunwöhr 5:2 (2:0)
 Tore: 2x Sebatian Pleyer, 2x Claudio Meiss und Ferdinand Greiner

TSV Schwaben Augsburg 2 – HC Wacker München 3 3:5 (3:3)
 Tore: 2x Arjan Kozica und Ferdinand Greiner

ASV München 3 – TSV Schwaben Augsburg 2 12:3 (5:2)
 Tore: 2x Ferdinand Philipps und Julian Fischer

HC Rot-Weiß München 3 – TSV Schwaben Augsburg 2 9:4 (4:3)
 Tore: 3x Claudio Meiss und 1x Ferdinand Philipps

Tabelle

Verein	Spiele	Tore	Punkte
1. Wacker München 3	7	65:30	21
2. Wacker München 4	6	72:24	15
3. Rot-Weiß München 3	6	63:44	15
4. ASV München 3	6	40:51	9

5. Pasing München 2	7	32:42	7
6. Ingolstadt-Haunwöhr	6	28:47	4
7. TSV Schwaben Augsburg 2	7	25:52	3
8. ASV München 4	7	29:64	3

Torschützenliste: Claudio Meiss (4 Tore), Ferdinand Greiner (4 Tore), Arjan Kozica (4 Tore), Sebastian Pleyer (3 Tore), Ferdinand Philipps (2 Tore), Michael Geister (1 Tor), Michael Bäurle (1 Tor), Michael Nowakowski (1 Tor), Julian Fischer (1 Tor).

► Hockey-Nachwuchs

Weibliche Jugend B

Spannung bis zur letzten Sekunde

Am letzten Spieltag der weiblichen Jugend B gegen die Sb Rosenheim und den HC Wacker München ging es bei den Mädchen um die Teilnahme an der Bayerischen Meisterschaft, an der die beiden Tabellenersten teilnehmen dürfen.

Im ersten Spiel gegen Rosenheim mussten wir, wie bereits die fast gesamte Saison, auf Gwen und Isabell verzichten. Trotzdem starteten wir mit Sarah im Tor, Kathi und Julia C. in der Verteidigung, Hannah als Mittelfeld und Patricia und Lisa im Sturm furios. Gleich die erste Strafecke konnte von Hannah zur Führung genutzt werden. Leider gelang dem Gegner nur drei Minuten später der Ausgleich, der das Halbzeitergebnis herstellte. Gute Kombinationen durch Alisa und Julia B. brachten zwar gefährliche Schusskreisszenen, konnten aber nicht zu Toren genutzt werden. Erst Mitte der zweiten Halbzeit brachte uns Lisa nach gutem Anspiel von Hannah wieder auf die Siegerstraße. Gleich darauf stellte Hannah mit unserer dritten Strafecke die 3:1-Führung her, die sich die Mädchen nicht mehr nehmen ließen. Das Ergebnis war zwar verdient, durchaus aber nicht einfach herausgespielt. Gerade am Ende konnte sich Sarah einige Male auszeichnen.

Der erste Schritt zur BM war getan. Gegen Wacker München war die Konstellation die, dass uns ein Unentschieden gereicht hätte, Wacker aber auf jeden Fall gewinnen musste.

Von Beginn an erspielten wir uns ein leichtes Übergewicht, konnten aber aus unseren drei Strafecken in der ersten Halbzeit keinen Profit erzielen. Das Spiel war geprägt von absoluter Spannung und zum großen Glück hatten wir zwei hervorragende Schiedsrichter, die das zum Teil doch etwas hektische Spiel immer gut im Griff hatten. Mitte der zweiten Hälfte machte Wacker dann mächtig Druck und erspielte sich vier Strafecken, die aber allesamt von unserer sehr guten Eckenabwehr entschärft werden konnten. Daher blieb es am Ende beim torlosen 0:0, was für uns die Teilnahme an der Bayerischen Meisterschaft der besten vier bayerischen Teams einbrachte.

Wieder unter den besten vier Teams in Bayern

Die Meisterschaft der je besten zwei Mannschaften aus Südbayern und Nordbayern sollte eigentlich das Highlight einer Saison darstellen. Bei uns war die Sorge groß, überhaupt eine Mannschaft zur Endrunde schicken zu können. Neben den Dauerverletzten Gwen und Isabell konnte auch Torfrau Sarah wegen eines Konfirmantentermins nicht teilnehmen. Ausserdem wurde Torjägerin Hannah einen Tag vor den Spielen von einer Erkältung mit Fieber heimgesucht, was eine Teilnahme unmöglich machte.

Dafür verpflichteten wir von den Mädchen A unsere Martina, die vorwegesagt ihre Sache sehr gut machte. Alisa, die zwar im Training schon mal die Torwandschienen angelegt hatte, machte, was sicher nicht viele von sich behaupten können, bei der Bayerischen Meisterschaft ihre ersten Spiele im Tor. So ging es eigentlich von Anfang an nur um Schadensbegrenzung in der Sporthalle in Allach. Mit nur sechs Feldspielerinnen hatten wir keine ernsthafte Chance und wurden erwartungsgerecht nur vierte. Aufgrund der Krankheits-, und Verletztenmisere war schon der zweite Platz nach der Punktrunde eine dicke Überraschung und auf der Meisterschaft letztlich nicht mehr zu erreichen.

Mädchen A

Im letzten Spiel der erste Sieg

Am letzten Spieltag der LK 2 in München standen uns mit den Mädchen aus Rosenheim und von Rot-Weiss-München zwei nicht zu unterschätzende Gegner gegenüber. Leider konnte Susannah krankheitsbedingt nur als Fan mitfahren. Im ersten Spiel konnten Alexandra, Sophia, Martina, Anja, Petra, Emma, Anne und Natascha noch nicht voll mithalten und verloren leistungsgerecht mit 0:2 Toren.

Im letzten Spiel der Saison gegen RWM konnten unsere Mädchen dann doch noch ihren längst verdienten ersten Sieg unter Dach und Fach bringen. Allen voran Petra Schmidt zeigt in diesem Spiel kaum für möglich gehaltene technische Raffinessen. So beim 1:0, als sie nach einem tollen Solo auch noch den Münchner Torwart technisch einwandfrei mit einem gekonnten Rückhandzieher umspielte. Auch das 2:0 von Martina bereitete Petra nach unserer ersten Strafecke mit einer direkten Rückhandflanke vor. Als Anja dann auch unsere zweite Eckenchance zum 3:0 verwerten konnte, schien das Spiel schon zur Halbzeit gelaufen zu sein. Auch im zweiten Abschnitt kämpften unsere Mädchen weiter und ließen kaum Chancen auf unser von Alexandra gut gehütetes Tor zu.

Zwei Minuten vor dem Ende gelang den Münchnerinnen zwar noch das 1:3, was allerdings nichts mehr am hochverdienten Sieg unserer Mannschaft änderte. Ein besonderes Kompliment an Anne Sparhuber, die an diesem Spieltag ihr Debut bei unseren Mädels gab und beachtlichen Einsatz zeigte.

Deutschlands Herren sind Weltmeister im Hallenhockey!!! ... und wir waren dabei!

Eine Doppelweltmeisterschaft der Damen und Herren ganz in der Nähe ließen wir uns natürlich nicht entgehen. Also fuhren wir vom 17. bis 19. Februar ins Nachbarland Österreich.

In Wien angekommen führte der erste Weg in die Stadthalle zu den Vorrundenbegegnungen.

Beide Deutschen Teams starteten als haushohe Favoriten und machten bis dahin ihrem Ruf, in der Halle unbezwingbar zu sein, alle Ehre.

Unter den kritischen Blicken von uns 18 Augsburgern gelang den Damen der 91ste Sieg im 95sten Hallenländerspiel. Auch die Herren zogen trotz ihrer zweiten Niederlage überhaupt im Hallenhockey ungefährdet ins Halbfinale ein.

Die Sensation fand dann im ersten Halbfinale unserer Damen gegen Spanien statt. Zu siegessicher und ohne jeden Biss, frei nach dem Motto, wir können gar nicht verlieren, verzockten die deutschen Frauen die Endspieleteilnahme. So sicherte sich Spanien, die aufopferungsvoll gekämpft haben, den Einzug ins Endspiel. Den bedröppelten Deutschen Mädchen blieb das Spiel um Rang drei. Besser machten es die Herren, die ihr Halbfinale ebenfalls gegen Spanien zwar wenig spektakulär, dafür erfolgreich bestreiten konnten und gegen die im Vorrundenspiel besseren Polen das Endspiel erreichten. Mit einem nie gefährdeten 5:2-Erfolg gegen die Ukraine sicherten sich unsere Damenmannschaft wenigstens noch die Bronzemedaille.

In einem guten Endspiel konnten die Polen nur bedingt gegen unsere Jungs mithalten. Am Ende hieß der Weltmeister in der Halle genauso wie im Feld: Deutschland.

Interessanterweise haben die Herren in 128 Hallenländerspielen erst ganze zwei mal verloren. Verdienter kann man nicht Weltmeister werden.

Man konnte allerdings gut erkennen, dass das internationale Niveau im Hallenhockey eher durchschnittlich ist, da viele Verbände nicht wie bei uns im Winter eine Hallenspielerunde betreiben. Alles in allem war es doch wieder eine tolle Erfahrung für uns, mal bei den „großen“ reinzuschmecken und neue Ansätze und Erkenntnisse mit nach Augsburg zu bringen.

Nachdem wir den Titelgewinn gebührend gefeiert haben, stand für uns natürlich noch Sightseeing auf dem Programm. Das Leben von Sissi und Franz in der Wiener Hofburg ebenso wie ein



Besuch beim Figlmüller, im Caffee Demel und der spanischen Hofreitschule.

Natürlich waren wir im Stefansdom und als besonderes Schmankerl in Grinzing beim Heurigen. Fast hätten Kathi und Co. zarte Bande mit dem Fiedler geschlossen. Ein ganz lustiger Abend endete für manche (und manchen) damit, dass seitdem „grüner Veltiner“ eine ganz besondere Bedeutung hat. Einige gönnten sich eine Fahrt im Fiaker durch die schöne Wiener Altstadt, andere machten Shopping in den schönen und edlen Kaufhäusern rund um den Stefansdom. Ich glaube, diese Tour hat allen, nicht nur wegen des sportlichen Erfolges der Nationalmannschaften, sondern vor allem auch wegen dem tollen Rahmenprogramm in Wien und Grinzing sehr gut gefallen. Vielen Dank an Sybille, die sich für die Organisation der Reise hauptsächlich verantwortlich zeigt.

Knaben A

3. Spieltag am 20.01.07 in der Nibelungenhalle in München

Kader: Christian C., Dominik B., Lukas K., Dominik E., Alex E., Jonas G., Christoph K., Raffael W., Clemens C., Michael S., Dirk J.

Trainer: Florian M., Michael B., Daniel E.

1. Spiel: TSV Schwaben – Grünwald 2:3. Durch einen Abwehrfehler von Grünwald in der zweiten Minute fiel das erste Tor durch Dominik B. Leider hielt der Vorsprung nur bis zur achten Minute. Grünwald erzielte den Ausgleich. Eine Minute später erhöhten Sie auf 2:1 durch einen groben Abwehrfehler. Kurz vor Halbzeitende vergrößerten sie ihren Vorsprung auf 3:1 ebenfalls durch einen Abwehrfehler unsererseits.

In der zweiten Halbzeit führte der zweite Angriff über Christoph K. und Jonas G. mit einem guten Doppelpassspiel zum Anschlusstreffer. Unser Lukas K. hatte dann noch den Ausgleich auf dem Schläger. Aber auch die Grünwalder hatten einen guten

Torwart. Unsere Abwehr Chrissi C. und Dominik E. vereitelten noch einige Torchancen für Grünwald. Torwart Alex bot wieder mal eine hervorragende Leistung.

Kurz vor Schluss hatten wir noch die Möglichkeit zum Ausgleich durch eine Strafecke, die aber nicht den Torerfolg brachte.

Torschützen: Dominik B., Jonas G.

2. Spiel: TSV Schwaben – SB Rosenheim 0:7. Gegen einen übermächtigen Gegner zeigte unsere Mannschaft in der ersten Halbzeit einen starken Einsatz und hielt den Angriffen stand. Besonders Dirk J., Michael S. und Raffael W. boten eine sehr gute läuferische Leistung. Die eigenen Angriffe, besonders die Alleingänge von Jonas und Dominik scheiterten am Rosenheimer Torwart. Nur durch zwei Strafecken gelang Rosenheim die 0:2-Führung. Die dritte Strafecke vereitelte unser Torwart Alex E. durch eine super Reaktion.

Die zweite Halbzeit begann mit einem tollen Angriff von Verteidiger Chrissi mit einem Diagonalpass über Dominik E., bei dem Stürmer Christoph K. nur knapp das Tor verfehlte. Jetzt aber setzte sich der Gegner durch eine weitere verwandelte Strafecke und durch gut herausgespielte Angriffe bis auf 0:7 ab. Die Torschancen von unserer Mannschaft wurden wiederholt von dem guten gegnerischen Torwart verhindert. Auch der letzte Angriff von Dominik B. und Clemens C. endete beim Rosenheimer Torwart.

GOLF

ist Lebensfreude!

... mit den neuesten Trends von Ihrem Golf-Profi!



NIKE GOLF

KIFFE Ben Hogan

Titleist FootJoy adidas

POWAKADDY Wilson

LACOSTE Cleveland GOLF

TaylorMade Mizuno

Callaway GOLF COBRA

PING BOSS BOGNER CHERVO

EGM

IHR GOLFPROFI

86165 Augsburg-Lechhausen, Brixener Str. 11
Eingang beim Parkdeck / Tel. 0821/27283-0

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

Augsburger
Auto HAFENECKER
Verwertung

Ahornstraße 18, 86154 Augsburg
Telefon 08 21/41 30 11, Fax 08 21/41 30 14
www.autoverwertung-augsburg.de



E-Mail: info@autoverwertung-augsburg.de

- Unfallfahrzeuge
- PKW-Teile gebraucht und neu
- Europaweite Teilebeschaffung durch Online-Kollegenverbund
- alle Typen
- ausgebaut und geprüft
- Ein- und Umbauten – Meisterwerkstatt
- Zerifiziert nach Altautoverordnung

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

Vorläufiger Sommertrainingsplan 2007

gültig vom 1. Mai bis 30. September (Fußball bis 1. November)

siehe auch unter www.tsv-schwaben.augsburg.de

Badminton Sonja Reiter Tel.: 35730						
Mannschaft/Allgemein	Donnerstag	20:00	-	22:00	Uhr	Berufsschule VI
Basketball Arnulf Dietrich Tel.: 4445822, Christine Kranzfelder Tel.: 514143						
Herren 1	Dienstag	20:00	-	22:00	Uhr	RWS 1-3
	Donnerstag	20:00	-	22:00	Uhr	RWS 1-3
Herren 2/U20	Montag	20:00	-	22:00	Uhr	Berufsschule VI
Herren 3	Donnerstag	20:00	-	22:00	Uhr	RWS 4
U18m	Mittwoch	19:45	-	21:45	Uhr	RWS 4
	Freitag	18:00	-	20:00	Uhr	Berufsschule VI
U16m	Montag	18:00	-	20:00	Uhr	VS Blériotstr.
	Mittwoch	18:00	-	19:45	Uhr	RWS 4
U14m	Montag	18:00	-	19:30	Uhr	Holbein Gymnasium
	Donnerstag	18:00	-	19:45	Uhr	Ulrich Sonderschule
U12/U10	Donnerstag	16:00	-	17:30	Uhr	Vereinshalle
Damen/Jugend w/Hobby	Donnerstag	20:00	-	22:00	Uhr	Berufsschule VI
U16 w	Dienstag	18:00	-	20:00	Uhr	VS St. Georg
	Freitag	18:00	-	20:00	Uhr	VS St. Georg
Boxen Helmut Breuer, Tel.: 512785						
Aktive und Jugend	Di u. Do.	19:00	-	21:00	Uhr	Sporthalle Augsburg Saal 2
Eislanz Heidi Haunstetter Tel.: 452797						
Wir bitten die Trainingszeiten direkt aus dem Internet www.eisschwaben.de zu entnehmen, da eine aktuelle Aufstellung zur Zeit nicht möglich ist.						
Faustball Martin Horber, Tel.: 592032						
1./2. Mannschaft/Allgemein	Mittwoch	18:00	-	20:00	Uhr	TVA, Gabelsberger Str.
Fechten Michael Lindner Tel.: 0170/8940282						
Erwachsene	Montag	19:00	-	21:00	Uhr	Wittelb. Schule Saal oben
Kinder, Jugendliche / Erwachs. Anfänger	Freitag	18:45	-	20:15	Uhr	TSV Kriegshaber
Erwachsene	Freitag	20:15	-	21:45	Uhr	TSV Kriegshaber
Fußball J. Schmucker T.: 08231/5885, Gabi Meissle T.: 553819, Waltraud Wehner Tel.: 8108477						
1. Mannschaft	Mo, Di, Do	18:30	-	20:30	Uhr	Sportanlage Süd
2. Mannschaft	Mi u. Fr.	18:30	-	20:00	Uhr	Sportanlage Süd
AH Mannschaft	Do	18:30	-	20:00	Uhr	Sportanlage Süd
A1 - Junioren (U 18/U19)	Di u. Do	18:30	-	20:00	Uhr	Ernst-Lehner-Stadion
B1 - Junioren (U 16/U17)	Mi u. Fr	17:00	-	18:30	Uhr	Ernst-Lehner-Stadion
B2 - Junioren (U 16/U17)	Mi u. Fr	17:00	-	18:30	Uhr	Ernst-Lehner-Stadion
C1 - Junioren (U 14/U15)	Di u. Do	17:00	-	18:30	Uhr	Ernst-Lehner-Stadion
C2 - Junioren (U 14/U15)	Di u. Do	17:30	-	18:30	Uhr	Ernst-Lehner-Stadion
D1 + D2 - Jun.. (U 12/U13)	Die. u. Do.	16:30	-	18:00	Uhr	Ernst-Lehner-Stadion
E1 + E2 - Jun. (U 10/U11)	Mi u. Fr	16:30	-	18:00	Uhr	Ernst-Lehner-Stadion
F1 + F2 - Jun. (U 07-U09)	Mo u. Mi	16:30	-	18:00	Uhr	Ernst-Lehner-Stadion
G- Junioren (U 07 u. jünger)	Fr	16:30	-	18:00	Uhr	Ernst-Lehner-Stadion
Jeweils akt. Trainingszeiten der Junioren finden Sie unter www.tsvschwaben Augsburg-fussballjugend.de						
Damen 1+2	Di u. Do	19:00	-	20:30	Uhr	Sportanlage Süd
C - Juniorinnen (10 - 14J.)	Mo u. Do	18:00	-	19:30	Uhr	Sportanlage Süd
B - Juniorinnen (14 - 16J.)	Mo u. Do	18:00	-	19:30	Uhr	Sportanlage Süd
D - Juniorinnen (10 - 12J.)	Mo u. Do	18:00	-	19:30	Uhr	Sportanlage Süd
Hockey Harry Schenavsky, Tel.: 2728333						
Knaben A und MJB	Di, Do	17:00	-	19:00	Uhr	Sportanlage Süd
Knaben C	Mi	16:30	-	18:30	Uhr	Sportanlage Süd
	Fr	16:00	-	18:00	Uhr	Sportanlage Süd
WJA und WJB	Mi	18:00	-	20:00	Uhr	Sportanlage Süd
	Fr	17:30	-	20:00	Uhr	Sportanlage Süd
Minis und Knaben D	Fr	15:30	-	17:30	Uhr	Sportanlage Süd
Herren	Di, Do	18:30	-	20:30	Uhr	Sportanlage Süd
Senioren	Fr	18:30	-	20:30	Uhr	Sportanlage Süd

Kanu Horst Woppowa, Tel.: 706519, Hans Koppold Tel. 665516

Schüler (Anfängergruppe)	So	10:00	-	12:00	Uhr	Hans-J. Trojovsky
Schüler B + C	Mi + Fr	17:00	-	18:30	Uhr	Lisa Micheler-Jones
Schüler B + C	Mo + Do	17:00	-	18:30	Uhr	Markus Herrmann
Schüler B	Mo,Di, Do,Fr	17:00	-	Sa. n. V.		Renate Trojovsky
Schüler A + B	Di + Do	17:00	-	Sa.+So. n.V.		Stefan Schäfer
Schüler B + A	Di + Fr	16:30	-	18:00	Uhr	Max Remmele
Schüler A + Jugend	Mi + Fr	16:30	-	18:00	Uhr	Conny Wollenschläger
Schüler A + Jugend	Di	17:00	-	Sa.+So. n.V.		Lisa Micheler-Jones
Schüler A + Jugend	Mi + Fr	17:30	-	19:00	Uhr	Peter Kreps
Schüler A + Jugend	Mo - Fr	16:30	-	18:00	Uhr	Peter Trojovski
Jugend/Junioren	Mo - So	n.V.	-			Andreas Pfeiffer
Aktive/LK 1	Mo - So	nach Vereinb.				Peter Trojovski
Aktive/LK 1	Mo - So	nach Vereinb.				Jörg Hofbauer
Wandergruppe	Mi + Fr	18:30	-	20:00	Uhr	Harry Brieger/C. Hellmann

alle Gruppen treffen sich am Bootshaus von Kanu Schwaben, Am Eiskanal

Leichtathletik Pawlitschko Tel.: 666217, Neumair Tel.: 08233/8545

Juq./Aktive	Neumair/Jelten/Huber	Di / Do	17:00	-	19:00	Uhr	Sportanlage Süd
Wurf/Stoß	Pawlitschko/Leopold	Mittwoch	18:00	-	20:00	Uhr	Sportanlage Süd
Kinder	Neumair/Brockmann	Di / Do	17:00	-	19:00	Uhr	Sportanlage Süd
Krafttraining	Pawlitschko/Jelten	Montag	20:00	-	22:00	Uhr	Sporthalle
Alte Herren		Freitag	19:30	-	21:00	Uhr	Realschule Völkstr.
Juq./Aktive	Leopold/Pawlitschko Neumair/Huber	Samstag	nach Absprache				Sportanlage Süd

Tischtennis Papp Tel.: 95796, Stowasser Tel.: 513593

Damen und Herren	Mo u. Mi	19:30	-	22:00	Uhr	Vereinshalle
	Samstag	09:00	-	11:00	Uhr	Vereinshalle (1/2 Halle)

Turnen Alois Weis, Tel.: 992102

Allgemeines Turnen

Mutter und Kind (- 3 Jahre)	Montag	16:00	-	16:45	Uhr	VS St. Anna
Kinder (3 - 5Jahre)	Montag	16:45	-	17:30	Uhr	VS St. Anna
Kinder (5 - 8 Jahre)	Montag	17:30	-	18:15	Uhr	VS St. Anna
Kinder (8 - 12 Jahre)	Montag	18:15	-	19:15	Uhr	VS St. Anna
Kinder (ab 3 Jahre)	Freitag	16:00	-	17:00	Uhr	VS Bleriotstr.

Gerätturnen

Schülerinnen (A - Klasse)	Dienstag	14:00	-	15:30	Uhr	Vereinshalle
	Donnerstag	16:30	-	18:30	Uhr	Fuggergymnasium
	Freitag	18:00	-	20:00	Uhr	Vereinshalle
	Montag	16:30	-	18:00	Uhr	Arberhalle
	Mittwoch	16:30	-	18:00	Uhr	Arberhalle
Schüler (A - Klasse)	Freitag	16:30	-	18:00	Uhr	Arberhalle
	Dienstag	16:30	-	18:00	Uhr	Arberhalle
Kunstturnen männl.	Freitag	15:00	-	16:30	Uhr	Arberhalle
	Mo bis Fr	17:00	-	20:00	Uhr	Arberhalle
	Samstag	10:00	-	12:00	Uhr	Arberhalle

Turnen, Fitneß u. Gesundheit

Damengymnastik	Dienstag	20:00	-	21:00	Uhr	VS Rotes Tor (1. Stock)
Ski- u. Konditionsgymnastik	Dienstag	19:30	-	20:30	Uhr	Vereinshalle
Senioren-gymnastik	Freitag	14:30	-	15:30	Uhr	VS St. Georg
Rückenschule	Montag	19:30	-	20:30	Uhr	VS St. Anna
	Donnerstag	18:30	-	19:30	Uhr	Fuggergymnasium
Koronargruppe	Mittwoch	10:30	-	11:30	Uhr	Vereinshalle
Allgem. Bewegungsangebot	Dienstag	20:30	-	22:30	Uhr	Vereinshalle
Bewegungskünste/Jonglieren	Dienstag	20:30	-	22:30	Uhr	Vereinshalle
	Freitag	18:00	-	20:00	Uhr	Vereinshalle

Bewegungsspaß-Kurse für die Kleinsten mit Mama, Papa, Opa, Oma *

Kinder (1 - 2 Jahre)	Dienstag	10:15	-	11:00	Uhr	Vereinshalle
Kinder (2 - 3 Jahre)	Dienstag	11:00	-	11:45	Uhr	Vereinshalle
Kinder (1 - 2 Jahre)	Mittwoch	Nachmittag				St. Max
Kinder (2 - 3 Jahre)	Donnerstag	Nachmittag				St. Max

* Termine bei Sabine Krause erfragen (Tel.: 0821/2291620) - 1 Kurs besteht aus 12 Kurstagen -
 Diee Angebot ist an bestimmte Termine/Zeiträume gebunden (Quereinstieg möglich)
 Die Kursgebühr ist abhängig von den Kurstagen. (Hierfür ist keine Mitgliedschaft erforderlich)

Wintersport Schneider Tel.: 813110

---- weitere Info siehe Internet Abtlg. Wintersport



Kanu

Horst Woppowa
Hans Koppold
Bootshaus, Am Eiskanal
www.kanu-schwaben-augsburg.de

gegr. 1960

☎ 70 95 19
☎ 66 55 16
☎ 55 24 02

Alle Berichte von Marianne Stenglein

Caravan und Boot CBR 2007

Veranstaltungsort: Neue Messe München/Messegelände Ost
Die C-B-R ist die bedeutendste Erlebnis- und Verkaufsausstellung in Süddeutschland mit interessanten Angeboten rund um das Thema Freizeit und Reisen. Ein attraktives Rahmenprogramm mit Showbühnen und Erlebniswelten liefert Ideen und Anregungen für das besondere Freizeit- und Reisevergnügen. In der Halle B 5 ist ein großes Wasserbecken aufgebaut und dort fanden eine Menge attraktive Veranstaltungen statt. Der BKV, Bayerische Kanuverband, ist dort seit Tagen mit präsent. Fabian Dörfler war zum Interview mit Jürgen Ortleb in der Halle B 5 am Wasserbecken eingeladen.

Fabian Dörfler – gerade am Freitagabend zurück vom Trainingslager in Athen – nahm am Sonntag mit Cheftrainer Jörg Hofbauer das vereinbarte Interview wahr und konnte den stauenden Zuschauern einen kurzen Einblick in das Leben eines Europameisters 2006 und Weltmeister 2005 im Kanuslalom geben. Der Moderator forderte die Trainer auf, doch einen gemeinsamen Wettbewerb gegeneinander zu fahren (WW Rennsport gegen Kanuslalom). Fabian Dörfler nahm im Vorjahr bereits am Augsburger Wildwasser Sprint teil und musste gestehen, dass er unterschätzt, wie schwierig in diesen schmalen Wildwasserbooten das Fahren ist. Deshalb wird es mit offiziellen „Gegeneinander“ oder „gleichzeitigem Miteinander“ der beiden Sportarten wohl so schnell nichts werden, wobei so etwas den Zuschauern bestimmt gefallen würde.

Insgesamt zehn Kanu Schwaben waren mit vor Ort und waren von dem locker geführten Interview mit Jürgen Ortleb (Radio Arabella), Fabian Dörfler, Jörg Hofbauer und dem Bundestrainer der Wildwasser Rennsportler Günter Schröter begeistert. Zum Abschluss lud Jörg Hofbauer die Zuschauer an den Augsburger Eiskanal ein, denn dort findet der Kanuslalom Weltcup vom 13. – 15.07.2007 statt. Übrigens nicht zu vergessen, der Wildwasser Sprint findet am 12./13.05.2007 am Augsburger Eiskanal statt.

Was sonst noch auffiel: Horst Woppowa ging fremd bei den Ruderern (beobachtet am Ergometer), Madonna trat auch auf in der Kanu Erlebniswelt – fotografisch festgehalten mit Kanu Schwaben und auch einigen aus der WW Nationalmannschaft –, im Kanuwildwasser Rennsport Kalender 2007 fand Horst immerhin fünf „Wildwasser“ Fotos vom Eiskanal. Der amtierende Weltmeister im WW Normen Weber machte Eskimorollen und musste eine besonders tückische Eskimorolle ausführen (aus-



Beim Interview: (v.l.n.r.) Jörg Hofbauer, Günter Schröter, Fabian Dörfler und Jürgen Ortleb

steigen unter Wasser und dann umgedreht unter Wasser wieder einsteigen was sehr schwierig ist aber gut gemeistert wurde). Müde und beladen mit Kilos von Prospektmaterial kam der Schwabentrupp am Abend wieder in Augsburg an. Für Fabian Dörfler und die anderen Nationalmannschaftsfahrer geht es dann am 5. März 2007 weiter nach Iguazu in Brasilien, dort findet die PANAM Meisterschaft und Vor-Weltmeisterschaft im März statt. Dort wird im Training und bei der Vor-WM erstmals die Strecke getestet denn im Herbst wird die Kanu Slalom Weltmeisterschaft in Iguazu ausgerichtet!

Kanuten auf Besichtigungstour

Bis ins Jahr 1386 reicht sie zurück, die stolze Geschichte der Brauerei „Zum Goldenen Ross“. Im Jahre 1884 erwarb Sebastian Riegele diese traditionsreiche Augsburg Brauerei, die sich zum kleinen Kreis der ältesten Brauereien der Welt zählen darf. Das Brauerei-Unternehmen entwickelte sich so gut, dass sein Sohn bereits 1911 einen Neubau vor den Toren der Stadt Augsburgs in Angriff nahm. Damit war der Grundstein für eine weitere erfolgreiche Entwicklung gelegt. Eine eigene Mälzerei wurde erworben, und der Zukauf verschiedener Gastwirtschaften sicherte den Bierabsatz. Damit war die Grundlage für die spätere Entwicklung gelegt. Heute ist das Brauhaus Riegele die größte Privatbrauerei Augsburgs und noch immer vollständig in Familienbesitz und das bereits in der fünften Generation.



Vom Sudhaus bis in die tiefen Bierkeller des Brauhauses Riegele erforschten rund 30 Mitglieder des Kanu Schwaben Clubs an einem kalten Mittwochabend Ende Januar die Geheim-

nisse der Braukunst, vom Sudhaus – dem Herzstück, durch die Bierkeller und die moderne Abfüllung. Ein wirklich spannender Rundgang und nach der Brauereiführung, einer ordentlichen Brotzeit und Bier vom Fass oder Chabeso ließen es sich die Kanuten nicht nehmen, noch gemütlich im Bräustüberl zu sitzen und das Gesehene „Revue“ passieren zu lassen. Bei ausgelassener Stimmung wurde im gemütlichen Riegele Bräustüberl über Augsburg, über Kanuslalom und natürlich auch über die sehr leckeren Bierwürstel diskutiert! Die spannende Besichtigungstour nahm Dr. Sebastian Priller vor – und dafür herzlichen Dank – von den eingeladenen Schwabenkanuten. Gesichtet wurden unsere drei Topsportler Fabian Dörfler, Claudia Bär, Alexander Grimm, aber auch unsere neuen Mitglieder Thomas Schmidt mit Gattin, der Organisator Karl Heinz Englet, Horst Woppowa mit Gattin, Hans Koppold mit Gattin, Cheftrainer Jörg Hofbauer u.v.a.

Drei Wettkämpfe welche von KSA ausgerichtet werden:

Deutschland-Cup/Ranglistenrennen am 12. und 13. Mai

Augsburg – Olympiastrecke – Eiskanal

Vorläufiger Zeitplan:

Freitag, 11. Mai, 12.00 – 20.00 Uhr Training

Deutschland Cup

Samstag, 12. Mai

08.00 – 12.00 Uhr Training

12.30 Uhr Rennbeginn:

CII Junioren, CII Herren,

KI Junioren, KI Damen,

CI Junioren, CI Herren,

KI Junioren, KI Herren

20.00 Uhr Siegerehrung

Ranglistenrennen

Sonntag, 13. Mai

08.00 – 10.00 Uhr Training

10.30 Uhr Rennbeginn:

CII Junioren, CII Herren,

KI Junioren, KI Damen,

CI Junioren, CI Herren,

KI Junioren, KI Herren,

15.30 Uhr Siegerehrung

ICF Canoe/Kayak Slalom World Cup Series 2007 vom 13. bis 15. Juli

Augsburg – Olympiastrecke – Eiskanal

Vorläufiger Zeitplan:

Freitag, 13. Juli	09.00 – 17.00 Uhr	Qualifikationsrennen – CII Herren, KI Herren, CI Herren, KI Damen
Samstag, 14. Juli	10.30 – 11.15 Uhr	Semifinale CII Herren
	11.30 – 12.30 Uhr	Semifinale KI Herren
	13.00 – 13.20 Uhr	Finale CII Herren
	13.30 – 13.50 Uhr	Finale KI Herren
	14.30 Uhr	Großer Preis von Augsburg
	15.15 Uhr	Siegerehrung
	15.30 Uhr	OSP Rafting
Sonntag, 15. Juli	10.30 – 11.30 Uhr	Semifinale CI Herren
	11.45 – 12.45 Uhr	Semifinale KI Damen
	13.00 – 13.50 Uhr	Finale CI Herren
	13.30 – 13.50 Uhr	Finale KI Damen
	14.45 – 15.30 Uhr	Eiskanal Nat. Team Cup
	16.00 Uhr	Siegerehrung

Organisationsbüro

Kanu Schwaben Augsburg
Am Eiskanal 49a, D-86161 Augsburg
Tel: +49 (0)821/ 56 75 95 65 oder 56 75 95 66
Fax: +49 (0)821/ 56 75 95 67
mail@kanu-weltcup-augsburg.de

Internationale Augsburger Rafting Meisterschaften am 21. und 22. Juli

Augsburger Stadtmeisterschaft Großer WELTBILD Rafting Cup Raftrennen für Jedermann in 4er-Teams Startgeld EUR 10,00/Person.

Veranstalter: Stadt Augsburg – Sport- und Bäderamt
Ausrichter: Kanu Schwaben Augsburg

Eine Woche nach den Kanuslalom Weltcup auf dem Augsburger Eiskanal vom 14./15.7.2007 findet zum zweiten Mal ein Raftrennen statt, für das sich alle Mannschaften und Hobbymannschaften anmelden können. 2006 erstmals veranstaltet war der Event trotz widriger Wetterbedingungen ein voller Erfolg. Dieses Jahr wollen wir bei hoffentlich hochsommerlichen Temperaturen mit noch mehr Mannschaften an den Start gehen ...

Jahreshauptversammlung am 8. Februar

Februar 2007 – die Paddelsaison hat noch nicht begonnen – aber die Weichen für das neue Jahr wurden gestellt. Die Vorstandschaft der Kanu Schwaben präsentiert sich nunmehr in neuer Aufstellung. Der Ressortleiter für den Breitensport – Dietmar Zutt – wird ab März 2007 eine berufliche Herausforderung in Down Under wahr nehmen und gab deshalb nach einem Jahr intensiver Betreuung der Breitensportabteilung den Stab weiter an seinen Nachfolger den 38-jährigen Robert Vetter, der seit 2005 Mitglied bei den Kanu Schwaben ist. Bei weiteren Wahlen wurde der – seit 29 Jahren amtierende Abteilungsleiter – Horst Woppowa einstimmig wiedergewählt, desgleichen der erfolgreiche Ressortleiter für den Wettkampfsport Hans Koppold.

Das Führungsteam: An der Spitze Horst Woppowa mit Karl Heinz Englet (Marketing), Werner Moritz (Finanzen), Hans Koppold (Wettkampfsport) und Robert Vetter (Wandersport) bilden den fünfköpfigen Vorstand. Unterstützt werden sie durch diverse Referenten in den einzelnen Ressorts.

Um nur einen wichtigen Bereich herauszunehmen, Hans Koppold im Wettkampfsport konnte über die sehr gute Nachwuchsarbeit berichten. 70 aktive Wettkampfsportler, gegliedert nach Alter: 34 Schüler bis 14 Jahre, 18 Jugendliche und Junioren, und 14 A-Ranglistenfahrer über 18 Jahre. Von diesen



Vereinspräsident Gerhard Benning (ganz links) mit dem Führungsteam der Kanu Schwaben (v.l.n.r.): Günther Englet, Hans Koppold, Horst Woppowa, Robert Vetter, Werner Moritz, Karl Heinz Englet

Sportlern sind um die 30 Sportlerinnen und Sportler in diversen Kadern – einschließlich A-Rangliste der 1. Startgruppe. Diese Sportler werden durch 18 Trainer im Wettkampfbereich betreut, das ergibt insgesamt 15 Trainingsgruppen d.h. max. 5 Kinder pro Trainingsgruppe, damit erfolgt eine sehr gute Betreuungssituation und der Sicherheitsaspekt ist gewährleistet. Für das Jahr 2007 ergeben sich zwei Schwerpunkte. Bei den Schülern erfolgt eine steigende schulische Anforderung (G 8) und bei den A/B-Ranglistenfahrer eine hohe Trainingsintensität. Beide Gruppen benötigen einen hohen Betreuungsaufwand bei den Wettkämpfen. Vom Cheftrainer Jörg Hofbauer wurde ein ausführliches Konzept erarbeitet, in der Trainerrunde diskutiert und anschließend bei der Aktivenversammlung den Sportlern detailliert vorgestellt. Diverse Kernpunkte daraus wurden auch bei der Kanu Schwaben Jahreshauptversammlung den Mitgliedern präsentiert.

Horst Woppowa und Karl Heinz Englet gingen bei ihren Berichten auf die anstehenden Wettkämpfe ein und hoben besonders den Weltcup vom 13. – 15. Juli 2007 heraus. Auch hier – sowie bei den anderen Wettkämpfen – wird wieder die Mithilfe der Mitglieder benötigt, die sich in vielen Bereichen einbringen. Race Control, Wettkampfbüro, Logistik, Technik, Werbepanden-aufbau, Organisation, Verpflegung usw. In 2007 werden folgende Veranstaltungen von den Kanu Schwaben ausgerichtet:

- 27. – 29. April Deutsche Meisterschaften im Rafting**
- 12. – 13. Mai Wildwasser – Sprint – Deutschland Cup**
- 13. – 15. Juli Welt-Cup im Kanuslalom**
- 21. – 22. Juli Stadtmeisterschaft im Rafting**

Ein Spartenbeitrag wurde eingeführt, der von der überwiegenden Mehrheit der Mitglieder als gerechtfertigt akzeptiert wurde nach den Erläuterungen des Ressortleiters Finanzen Werner Moritz, der auch den Kassenbericht der Kanu Schwaben detailliert – am Beamer – vortrug und die einzelnen Posten der Eingaben und Ausgabenseite erläuterte. Die Kanu Schwaben haben gut gewirtschaftet und werden auch in der Zukunft die finanziellen Anstrengungen vertiefen um den Leistungssport intensiven Betrieb weiterhin erfolgreich zu meistern.

Die Internetseite der Kanu Schwaben Augsburg fand 2006 wieder enorme Zugriffe und deshalb erhielt der Webmaster Rainer Pohl – zusammen mit Josef Weiß – ein besonderes Dankeschön des Abteilungsleiters der aber auch all die Referenten namentlich nannte und sich bedankte, die ihm das ganze Jahr fleißig zuarbeiteten.

Bei der Jahreshauptversammlung der Kanu Schwaben Augsburg nahm auch der Bezirksvorsitzende Schwaben und auch Gründungsmitglied Günther Englet teil.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung ließ der Bezirksvorsitzende es sich nicht nehmen und überraschte die Anwesenden mit folgender Ehrung ihres Mitglieds: „In Würdigung ihrer hervorragenden Verdienste für und um den Bayerischen Kanu-Verband, besonders für den Bezirk Schwaben und im Jugendbereich, wird Frau Marianne Stenglein die Ehrennadel in Silber des Bayerischen Kanu-Verbandes verliehen. München, Februar 2007“.

Der Präsident des Hauptvereins TSV 1847 Schwaben Augsburg Gerhard Benning hielt eine Ansprache und hob die hervorragenden Leistungen der Kanu Schwaben hervor, mit immerhin 500 Mitgliedern nunmehr die stärkste Abteilung beim TSV (die Fußballabteilung wurde zwischenzeitlich an Mitgliederzahl sogar überrundet).

Die harmonische Jahreshauptversammlung endete mit Dank an alle Referenten, Trainer und Mitglieder für die hervorragende Zusammenarbeit in der vergangenen Saison. Freuen wir uns auf eine erfolgreiche, tolle Paddelsaison 2007, die Nationalfahrer sind bereits seit vergangener Woche in Athen bei einem Trainingslehrgang, darunter unsere Topp Sportler Fabian Dörfler, Alexander Grimm, Claudia Bär und Melanie Pfeifer!

Kinderfasching am Eiskanal

Unsere „Kleinsten“ feierten ein zünftiges Faschingsfest am Freitag, den 9.2.2007 im Bootshaus. Was war da nicht alles geboten: Bierdeckelturm bauen, Zielwerfen, Tischtennisball fangen, Zeitungsschlange, Bierdeckelfrisbee, Dosenwerfen, Staffel paarweise, Sirtaki tanzen, Reise nach Jerusalem, Kofferpacken, Schafherde, Familie Mayer.

Andreas Trojovsky war wieder einmal fleißig mit Mutter Renate im Einsatz (angefangen von der Musik bis über die vielen lustigen Gesellschaftsspiele). Über 30 kleine Schwabenkanuten und Kanutinnen nahmen eifrig daran teil. Ein lustiges Faschingsfest und viel Spaß für den Nachwuchs, der auch begeistert daran teilnahm und anschließend durstig zu Kathrin an die Theke stürmte um Saft und leckere Krapfen zu verzehren. Vergnügungswartin Silvia – die ja maßgeblich an der tollen Dekoration beteiligt war – stand auch bei den Kleinen im Einsatz.

Endlich konnten wir sie fotografisch bei der mühevoll erstellten Dekoration einfangen. Wie immer ein tolles Fest !

Fasching am Lech

Silvia Koppold und Max Remmele jr. laden seit Jahren in die Bootshäuser am Eiskanal zu einem Faschingsball ein. Es kommen hier nicht nur die Jungen, sondern auch viele Junggebliebene erscheinen in den tollsten Faschingsverkleidungen. Dieses Jahr war das Motto des gemeinsam veranstalteten Faschingsball „Märchenwald“, am Samstag, den 3.2.2007 der bis Sonntag früh andauerte.

Fünf thematisch aufbereitete Faschingsbälle nunmehr in Folge; zur Erinnerung: Weltall, Hollywood am Eiskanal, Dschungelball, Waterworld und Märchenwald.

Immerhin – seit Jahren bekannt – wird in wochenlanger Arbeit die Dekoration selbst hergestellt und mit Liebe zum Detail eine tolle Atmosphäre geschaffen. Max hatte in der „Zwergen Bar“ auch eine hübsche Rapunzel mit langen blonden Zopf installiert und jeder der die Zwergen Bar betreten wollte musste sich erst tief hinunter bücken um den Eingang zu überwinden. Dort in der Zwergen Bar gab es die Musik für die Jungen und dichtes Gedränge war die Folge.

Aber in den anderen Räumen trat außerdem noch eine Live Band auf und brachte fetzige Faschingsmusik und es tummelten sich in reicher Anzahl „Zwerge (7+)“, mehrere Rotkäppchen, Prinzen, Könige – gesichtet wurden u.a. König Drosselbart, ein Froschkönig, Rumpelstilzchen, eine Muschelfrau, eine bärtige Jungfrau, ein Bär, ein Hobbit, Frau Holle, Bruder Barnabas, Elfen, Aschenputtel, Dornröschen, Räuber, Piraten, ein Bergmann, Knappen und jede Menge gemischte „Mäschkerle“.

Zauberhafte Kostüme bei den Kleinen



Fabelhafte Stimmung bei den Großen



manch einer hatte nur ein Krönchen auf. Tolles Fest mit toller Musik, tolle Live Band, tolle Cocktails, tolle Stimmung, einfach super was man sich zum Thema „Märchenwald“ alles einfallen lassen kann. Zwerg Max und „Prinzessin aus dem Morgenlande“ Silvia gebührt der größte Dank für diese Faschingsfete – zusammen mit all den fleißigen HelferInnen.

Ein wirklich gelungenes – gemeinsam gestaltetes Faschingsfest – in der Slalomhochburg Augsburg!

Vor-Weltmeisterschaft in Brasilien

Foz do Iguazú befindet sich im Westen des Staates Paraná, an der Grenze zwischen Argentinien und Paraguay. Zusammen mit den Städten Ciudad del Este (Paraguay) und Puerto Iguazú (Argentinien) bildet diese Gegend eine der größten Touristenattraktionen Südamerikas. In dieser Zone herrscht subtropisches Klima, mit Regenfällen das ganze Jahr über. Die Temperatur im Sommer liegt zwischen 22°C und 35°C, im Winter schwankt sie zwischen 5°C und 22°C.

Daten der Stadt: **Staat:** Paraná, **Region:** Süden, **Einwohnerzahl:** 258.543, **Vorwahl:** (45), **Entfernungen:** Curitiba 640 km, São Paulo 1050 km, Rio de Janeiro 1470 km, Brasília 1646 km, **Unterkunft/Gasthäuser:** Die Sehenswürdigkeiten und ein großer Teil der Hotels liegen in der Nähe der Avenida das Cataratas, die die Stadt mit dem Park verbindet. So wie die Hotels, liegen viele Restaurants zerstreut, die jedem Geschmack gerecht werden.

Luftweg: aus diversen Städten Brasiliens gibt es Flüge nach Foz do Iguazú, die Mehrheit mit Zwischenlandungen.

Landweg: von Curitiba aus kommt man über die BR-227 (Curitiba – Assunção) Landstrasse hin, eine 632 km lange Strecke. Foz do Iguacu liegt im Westen Paraná's, 640 Km von Curitiba entfernt. Auch kann man mit dem Bus hinkommen, der aus allen wichtigsten Hauptsäden Brasiliens abfährt.



Brasilien ist eine Reise wert

Am Montag, den 5.3.2007 fliegt ein Großteil der Deutschen Nationalmannschaft des Kanuslalom über Sao Paulo nach Foz d'Iguazu. Kurz vor seiner Abreise sprach ich mit Fabian Dörfler.

M.S.: Fabian, bist Du schon aufgeregt, warst Du schon einmal in Brasilien?

F.D.: Ein bisschen aufgeregt bin ich schon, denn ich war noch nie in Brasilien. Aber ich freue mich sehr auf die neu gebaute Slalomstrecke, die nahe bei den berühmten Iguazu Wasserfällen liegt. Es findet dort vom 16. – 18.3. die Vor-Weltmeisterschaft und die PANAM Meisterschaft statt.

M.S.: Wer von der Deutschen Nationalmannschaft wird bei der Vor-Weltmeisterschaft und PANAM eigentlich teilnehmen?

F.D.: Bei den Kajak Einer Herren ist es die gleiche Besetzung wie bei der vorjährigen „WM“ in Prag, nämlich mein Vereinskamerad Alexander Grimm und ich, sowie Erik Pfannmöller/BSV Halle. Bei den Kajak Einer Damen wird Jennifer Bongardt/WSF Köln und Jasmin Schornberg/KR Hamm dabei sein, Claudia Bär/Kanu Schwaben verzichtete auf die Teilnahme, denn nur die A-Kadermitglieder sind ohne Kostenbeteiligung, die anderen Kadermitglieder wie Jasmin Schornberg bzw. Claudia Bär müssen selbst bezahlen. Claudia Bär benützt die Zeit um hier vor Ort ihr Training erfolgreich durchzuziehen. Im Canadier Einer sind Nico Bettge/KCF Magdeburg und Stefan Pfannmöller/BSV Halle dabei. Im Canadier Zweier ist die Besetzung Becker-Henze/BSV Halle und Simon-Simon/KSV Strehla dabei.

M.S: *Fliegt ihr zusammen mit den Bundestrainern und habt ihr auch die Boote dabei?*

F.D: Nein, die Bundestrainer machten sich bereits heute auf den Weg und fliegen über Sao Paulo, dort werden sie mit Mietwagen die Boote zum 1.050 km entfernten Zielort bringen, denn in Brasilien besteht keinerlei Möglichkeit auf Inlandsflügen die Boote mit zu nehmen, also für die Bundestrainer eine ganz schöne Strecke bis Iguazu. Wir Sportlerinnen und Sportler kommen also in Foz d'Iguazu an und wenn alles klappt sind die Bundestrainer mit den Booten schon vor Ort und wir können dann gleich mit dem Training beginnen.

M.S: *Wie ist die Stimmung unter den Kanuten?*

F.D: Sehr gut, wir wurden alle geimpft (gegen Gelbfieber) schließlich weiß man ja nie. Dort ist zwar die Jahreszeit entgegengesetzt der europäischen, während wir auf den Frühling zugehen steht in Brasilien der Herbst vor der Türe, aber die Strecke dort ist umgeben von Regenwald. Die berühmten Iguazu Wasserfälle stürzen auf 2 700 Metern Breite gute 70 Meter in die Tiefe und es herrscht ein subtropisches Klima – die Strecke und die Wasserfälle sind vermutlich noch umgeben vom Regenwald an der Grenze zu Argentinien und Paraguay.

M.S: *Wir freuen uns für Euch, dass ihr die Möglichkeit habt jetzt auf der Weltmeisterschaftsstrecke (findet vom 19. – 23.9.2007 statt) zu trainieren und jetzt endlich auch einen hochkarätigen Wettkampf zu fahren und freuen uns auf Deinen Bericht und auch Fotos von Iguazu, drücken den deutschen Teilnehmern und besonders den beiden heißen Eisen im Feuer von Kanu Schwaben – Dir und Alexander – die Daumen.*

F.D: Gerne berichte ich von unseren Erlebnissen vor Ort und bringe auch Fotos von der Strecke und den Wasserfällen mit, am 20.3.2007 werden wir wieder zurück sein.

M.S: *Fabian, wir danken Dir für die ausführlichen Informationen und drücken Euch die Daumen und kommt gesund und munter wieder zurück, wir erwarten Euch dann auf der AFA!*

Bayerischer Kanutag 2007 in Bamberg brachte die Überraschung

Am 3./4. März fanden in Bamberg im E.T.A. Hoffmann Theater Neuwahlen des Bayerischen Kanuverbandes statt.

Der Präsident Willi Rogler konnte im Präsidium **drei Frauen** als seine neue Vizepräsidentinnen begrüßen (Sigrid Straub/ Vizepräsidentin Finanzen – beheimatet beim KC Donauwörth, Beate Ganser/Vizepräsidentin für Leistungssport – beheimatet beim KK Rosenheim und Isabella Winter-Brand vom KC Klingenberg für den Freizeit und Wandersport). Somit ist im Bayerischen Kanuverband zukünftig Frauenpower angesagt. Herzlichen Glückwunsch für das neu gewählte Präsidium. Das Präsidium ist mit den neu gewählten Vizepräsidentinnen mit den



Beate Ganser und Horst Woppowa

Vizepräsidenten Max Scharnböck/Organisation und Oliver Bungers/Jugend zur Seite sowie Willi Rogler nunmehr mit 50% Frauen und 50% Männer ausgewogen besetzt.

Der scheidende Vizepräsident Leistungssport Manfred Schäfer sprach von zwei Seiten einer Medaille im Leistungssportbereich im Bayerischen Kanuverband:

Das Ressort Slalom ist mit dem Ressortleiter Manfred Scheppach (Augsburg) sehr gut aufgestellt. Manfred Scheppach wurde bei den anstehenden Wahlen einstimmig von den Vertretern der 51 anwesenden Vereinen wiedergewählt. Im vergangenen Jahr konnten unzählige Titel für den Bayerischen Kanuverband im Kanuslalom eingefahren werden; ein Auszug von Manfred Schäfer: Junior-Weltmeister, Europameister und U23-Europameister sowie immerhin sieben Deutsche Meistertitel und sonstige Medaillen bei hochrangigen Wettkämpfen. Der Wildwasser Rennsport steuerte eine Junioren-Europa-Vizemeisterin und einen Deutschen Meistertitel bei, bei der Sportart Freestyle gab es einen Europa Cup Gewinner, einen Vize-Europameister und vier Deutsche Meistertitel und im Kanu Rennsport gab es einen Deutschen Meistertitel.

Das Ressort Kanuslalom ist für 2007 gut aufgestellt. Erstmals wird eine zweigeteilte Qualifikation auf verschiedenen Kanälen ausgetragen (Mark Kleeberg und Augsburg). 2007 wird auch im Hinblick auf die Olympischen Spiele in Peking 2008 ein richtungsweisendes Jahr sein, es gilt die Stärken (Kajak Disziplinen) und auch die Schwächen (Canadier Zweier) speziell zu fördern so OSP Trainer Thomas Apel um mit einem schlagkräftigen Team bei den Wettkampfhöhepunkten an den Start gehen zu können. Als zusätzlicher hauptamtlicher Trainer steht nun seit Jahresende 2006 Norbert Berlet zur Verfügung.

Jedoch sah der scheidende VP Leistungssport Manfred Schäfer die „**nicht olympischen**“ Kanusportarten für die Zukunft mit erschwerten Bedingungen zu kämpfen. Obwohl der Kanuverband bisher immer bemüht war, alle Kanu Sportarten zu unterstützen und zu fördern, wird er sich in Zukunft wohl immer mehr darauf konzentrieren müssen, dort zu fördern wo auch Leistung erbracht wird.

Die neu gewählte Leistungssportpräsidentin Beate Ganser hat hier ein enormes Betätigungsfeld vor sich – es umfasst die Sportarten wie Kanupolo, Freestyle, Wildwasser Rennsport, Kanu Rennsport, Raften, Drachenbootfahren und natürlich dem Aushängeschild Kanuslalom. Beate Ganser kommt ursprünglich vom Wildwasser Rennsport und kennt die Materie auch aus Wettkampfseite sehr gut, auch im Bereich Kanuslalom ist sie seit Jahren aktiv mit eingebunden und kann im Kanuslalom die Stärken nun mit vertiefen, bei den anderen Kanusportbereichen sieht Beate Ganser jedoch noch Nachholbedarf von ihrer Seite, deshalb ist sie natürlich auf die Zuarbeit der jeweiligen Referenten mit angewiesen. Wünschen wir dem neugewählten Vizepräsidentinnen viel Erfolg und Freude und eine ruhige Hand bei der Bewältigung ihrer neuen Aufgaben!

Der äußerst wichtige Bereich „Öffentlichkeitsarbeit“ konnte auch beim diesjährigen Kanutag nicht besetzt werden, so dass hier nur die Unterstützung durch den verbandseigenen Kanukurier und den regionalen Aktivitäten der jeweiligen Pressewarte/ Medienbeauftragten erfolgen kann bzw. den Auftritten auf Messen wie CBR. Vielleicht findet sich ja hier auch in naher Zukunft eine tatkräftige professionell ausgerichtete Person die sich in der wichtigen Öffentlichkeitsarbeit engagiert. Im Bayerischen Kanuverband sind ca. 10.000 Mitglieder in über 100 Vereinen registriert, wobei die Kanu Schwaben den mitgliederstärksten Verein mit insgesamt 512 Mitgliedern darstellen.

Nachträgliche Korrektur bei den Weltmeistern im Kajak Einer Herren

... „Cipressi (ITA) and Billaut (FRA) World Champions 2006 in K1 Men

Regarding the title of Slalom Racing World Champion in K1 Men awarded in July 2006 to Stefano Cipressi (ITA), the ICF Board of Directors have decided, in the interests of fairness and sportsmanship, that a further Gold Medal is awarded to Julien Billaut (FRA). They are both declared World Champion 2006.“

Resultate der Kajak Einer Herren ... bei der Weltmeisterschaft im Kanuslalom in Prag 2006 (2. – 6. August 2006):

1. Platz Stefano Cipressi/Italien
2. Platz Julien Billaut/Frankreich
3. Platz Campbell Walsh/Groß Britannien

Das ICF „Board of Director“ hat nunmehr entschieden und im Januar 2007 veröffentlicht, dass im Interesse von Fairness und Sportlichkeit, eine weitere Gold-Medaille für die Kajak Einer Herren vergeben wird und zwar für Julien Billaut aus Frankreich. Sie werden beide als Weltmeister für 2006 erklärt. Zur Erklärung wurde der Artikel 36.4 der Kanuslalom Wettkampfbestimmungen anscheinend unterschiedlich ausgelegt, aber von der ICF wurden nunmehr beide Interpretationen als fair und vernünftig angesehen und somit im Nachhinein die zweite Goldmedaille vergeben.

Hintergrund war damals wie folgt: Der neue Weltmeister im Kajak Einer Herren Stefan Cipressi konnte trotz schlecht befahrenem Tor und dadurch 50 Strafsekunden den Weltmeistertitel erringen, da ihm der zuständige Kampfrichter die Fahrt mit „null“ bewertete, die Jury tagte und entschied für ihn. Man sprach seinerzeit sogar von zweimal 50 Strafsekunden die strittig waren. Dem drittplatzierten „Campbell Walsh“ hieß es damals, wäre eigentlich die Goldmedaille zugestanden!

Kadersportler im DKV Kanuslalom

Kanu-Slalom-Kader 2007 Stand Februar

insgesamt „12“ schwäbische Sportler (alle Augsburg)
 im DKV Deutscher Kanuverband A-Kader bis CN-Kader
 Kadersportler von Kanu Schwaben Augsburg: 8 SportlerInnen
 Kadersportler von AKV Augsburg: 4 Sportler
 Kadersportler aus Bayern insgesamt: 15 SportlerInnen
 DKV Kadersportler total : 59 + 4 Sonderkader

Aufsplittung:

Kajak Einer Herren aus Bayern: 6 Sportler
 Kajak Einer Damen aus Bayern: 4 Sportler
 Canadier Einer aus Bayern: 3 Sportler
 Canadier Zweier aus Bayern: 2 Sportler = 1 Team

A-Kader Kajak-Damen

Jennifer Bongardt WSF 31 Köln e.V.

A-Kader Kajak-Herren

Fabian Dörfler Kanu Schwaben Augsburg
 Alexander Grimm Kanu Schwaben Augsburg
 Erik Pfannmöller BSV Halle

A-Kader Canadier-Herren

Marcus Becker BSV Halle
 Jan Benzien LKC Leipzig
 Nico Bettge KC Falke Magdeburg
 Stefan Henze BSV Halle
 Stefan Pfannmöller BSV Halle
 Robby Simon KSV Strehla
 Kay Simon KSV Strehla

B-Kader Kajak-Damen

Claudia Bär Kanu Schwaben Augsburg

B-Kader Kajak-Herren

Jens Ewald KSV Schwerte
 Robert Süßenbach Kanu Club Leipzig

B-Kader Canadier-Herren

Frank Henze LKC Leipzig

CP-Kader Kajak-Damen

Heike Frauenrath KC Zugvogel Köln
 Katja Frauenrath KC Zugvogel Köln
 Michaela Grimm Kanu Schwaben Augsburg
 Jacqueline Horn KC Hohenlimburg
 Mira Louen KC Hilden
 Melanie Pfeifer Kanu Schwaben Augsburg
 Jasmin Schornberg KR Hamm
 Dorothee Utz SKG Hanau

CP-Kader Kajak-Herren

Domenik Bartsch KCI Zugvogel Köln
 Paul Böckelmann LKC Leipzig / WS Dresden
 Lukas Kalkbrenner Kanu Schwaben Augsburg
 Jürgen Kraus Kanu Schwaben Augsburg
 Max Pernreiter Kajak-Klub Rosenheim
 Sebastian Schubert Kanu-Ring Hamm

CP-Kader Canadier-Herren

Michael Bartsch KV Zeitz
 Lukas Hoffmann WSC Bayer Dormagen
 Daniel Junker SG Nürnberg Fürth 1883
 Martin Krenzer SG Nürnberg Fürth 1883
 Marcus Mehnert BSV Halle
 Felix Michel SG Einheit Spremberg
 Kai Müller KC Falke Magdeburg
 Kevin Müller KC Falke Magdeburg
 Pascal Neibecker Saarbrücker KC
 Sebastian Piersig SG Einheit Spremberg
 David Schröder LKC Leipzig
 Martin Unger BSV Halle
 Michael Wiedemann KV Zeitz
 Timo Wirsching AKV Augsburg
 Vitali Zirka AKV Augsburg

CN-Kader Kajak-Damen

Carolin Schlumprecht Kanu Schwaben Augsburg

CN-Kader Kajak-Herren

Hannes Aigner AKV Augsburg

CN-Kader Canadier-Herren

Thomas Becker KV Merseburg
 Robert Behling KV Merseburg
 Sideris Tasiadis AKV Augsburg

DC-Kader Kajak-Damen

Stefanie Horn KC Hohenlimburg
 Cindy Pöschel KSV Strehla

DC-Kader Kajak-Herren

Sebastian Hitz KC Monheimer
 Tim Werner RKV Bad Kreuznach

DC-Kader Canadier-Herren

Franz Anton SG Kanu Meißen
 Tino Apelt Kanuverein Zeitz
 Simon Auerbach Kanu-Ring Hamm
 Alexander Funk KSV Bad Kreuznach
 Florian Schubert Kanu-Ring Hamm
 Richard Schurig Kanuverein Zeitz

S-Kader Kajak-Damen

Mandy Planert LKC Leipzig

S-Kader Canadier-Herren

Christian Bahmann RKV Bad Kreuznach
 Rico Massalski LKC Leipzig
 Michael Senft RKV Bad Kreuznach

Bitte beachten Sie bei ihren Einkäufen unsere Inserenten!

tfm
WOHNBAU

tfm Wohnbau GmbH & Co. KG
 Kobelweg 85 - 86156 Augsburg
 Telefon 08 21 - 44 01 70-0
 Telefax 08 21 - 44 01 70-40
 info@tfm-wohnbau.de
 www.tfm-wohnbau.de

Wir errichten attraktive
 Eigentumswohnungen und
 Gewerbeflächen in
 Pfersee - Am Mühlbachpark

 Ein Unternehmen der Terrafinanz-Gruppe

tfm
WOHNBAU



Leichtathletik

gegr. 1903

Peter Pawlitschko
Engelbert Neumair
leichtathletik@tsv-schwaben-augsburg.de

☎ 66 62 17
☎ 0 82 33/85 45

Julia Weniger gewinnt 15. Wehringer Waldlauf

Geprägt wurde der 15. Waldlauf am 13. Januar durch frühlingshafte Temperaturen, so dass mancher Teilnehmer in sommerlicher Sportbekleidung im Straßberger Wald die jeweilige Strecke anging. Julia Weniger beherrschte als A-Jugendliche die Frauenkonkurrenz über die 5,9 km lange Strecke souverän und gewann ihren Lauf in 22:57 Minuten vor Marion Hofmann von der TGVA in 24:20 Minuten.

Kai Jäger – Bay. Vize-Winterwurfmeister

Unser Neuzugang Kai Jäger von der SpVgg Auerbach/Streitheim hat in seinem ersten Start für Schwaben Augsburg bereits einen tollen Erfolg errungen. Der 19-jährige A-Jugendliche, der heuer das Fachabitur ablegt, errang in seiner Spezialdisziplin dem Speerwurf mit 58,06 Metern einen hervorragenden zweiten Platz und wurde damit Vizemeister bei den Bayerischen Winterwurfmeisterschaften. Durch seinen Wechsel zu den Schwaben erhofft sich Kai Jäger, unter den Fittichen von Klaus Leopold und Peter Pawlitschko, seine Bestweite von 60,04 m um vier bis fünf Meter zu verbessern. Auch wenn im Bezirk Schwaben mit Vinzenz Taufkratshofer vom TV Immenstadt scheinbar eine übermächtige Konkurrenz zu schlagen ist, kann beim Speerwurf alles passieren. Wir wünschen viel Erfolg!

Sebastian Vogele mit Vereinsrekord

Von den Bayerischen Hallenmeisterschaften am 20./21.1.2007 in der Münchener Werner-von-Linde-Halle kehrten Sebastian Vogele und Roland Wegner mit erfreulichen Ergebnissen zurück. Mit einer persönlichen Bestzeit über 60 Meter und neuem Vereinsrekord lief Sebastian Vogele in der Zeit von 7,22 Sekunden erfolgreich in die neue Saison. Im Zwischenlauf musste er mit 7,27 Sekunden die Segel streichen und verpasste damit den Endlauf. So gut wie in der noch jungen Saison war Sebastian noch nie unterwegs. Da können wir auf die Freiluftsaison gespannt sein. Nur knapp verfehlte Roland Wegner über die gleiche Strecke mit Saisonbestzeit von 7,48 Sekunden den Zwischenlauf. Nach der langen Verletzungspause im vergangenen Jahr ist die 200 m-Zeit von Roland Wegner besonders hoch einzustufen. Mit 23,70 Sekunden (in der Halle!) hat er jetzt schon eine gute Basis für die weitere Saison gelegt.

Julia Weniger wieder vorne

Siegerin beim 8. Winter-Crosslauf des SV Untermeitingen am 27. Januar wurde die A-Jugendliche Julia Weniger über die Frauendistanz von 6500 m in der Zeit von 26:34,1 Minuten und ließ dabei eine ganze Menge von Männern, die über die gleiche Strecke liefen, hinter sich.

Südbayerische Hallenmeisterschaften

Einige unserer Aktiven nahmen an den Südbayerischen Hallenmeisterschaft für Männer/Frauen und Jugend B in der neu renovierten Werner-von-Linde-Halle in München teil. Für die meisten war es der erste Wettkampf in der noch jungen Saison. Roland Wegner schaffte es über die 60 m bis in den Zwischenlauf, wo er dann mit 7,50 Sekunden leider ausschied. Über 200 m lief er in 23,57 Sekunden auf einen achtbaren neunten Platz. Der Neuzugang Tayfun Efesoy schlug sich über 60 m der Männer in 7,73 Sekunden achtbar. Das Gleiche gilt für den B-Jugendlichen Sven Rosen, der über 60 m 7,96 Sekunden und über 60 m Hürden 10,06 Sekunden erzielte. Bei den Frauen erreichten Kathrin Vogele mit 8,77 Sekunden und Akofa Lawson Hogban mit 8,80 Sekunden jeweils den Zwischenlauf. Hier schie-

den beide in der exakt gleichen Zeit von 8,87 Sekunden aus. Speerwurfsspezialistin Susanne Rosenbauer testete ihre Grundschnelligkeit über 60 m und erreichte mit 8,82 Sekunden nur um zwei Hundertstel nicht den Zwischenlauf. Über die 200 Meter der Frauen liefen Kathrin Vogele in der Zeit von 29,85 Sekunden auf Platz 13 und Ulrike Binder in der Zeit von 31,69 Sekunden auf Platz 16.

Test zur Crossmeisterschaft erfolgreich

Um sich für die Deutschen Crossmeisterschaften Anfang März in Ohrdruf/Thüringen nochmals einem Test zu unterziehen, ging die 17-jährige Julia Weniger bei den Baden-Württembergischen Crossmeisterschaften in Bitz/Taifingen außer Konkurrenz bei der weiblichen Jugend A an den Start. Auf dem anspruchsvollen Wiesengelände lief sie die zwei Runden über 3450 Meter gegen Top-Konkurrenz in 11:55 Minuten und belegte damit einen ausgezeichneten zweiten Platz. Für die Deutschen Crossmeisterschaften Anfang März eine klasse Ausgangssituation.

Roland Wegner bei der Senioren-DM erfolgreich

Bei den Deutschen Senioren Meisterschaften im Düsseldorfer Arena-Sportpark war Sprinter Roland Wegner in der M30-Klasse sehr erfolgreich. Beim 60 m-Lauf kam er in den Endlauf und musste sich mit guten 7,45 Sekunden mit einem sechsten Platz zufrieden geben. Über 200 m, die als Zeitläufe ausgetragen wurden, erreichte er den vierten Platz in 23,35 Sekunden.

Jahreshauptversammlung

Von der Vorstandschaft waren Abteilungsleiter Peter Pawlitschko, sein Stellvertreter Ernst Brix, Kassenwart Erich Wachinger erschienen. Entschuldigt fehlte Claus Jaeger, der sich auf Urlaub befand. Vom erweiterten Vorstand waren noch German Heindl Übungsleiter Schüler A/B anwesend. Nicht anwesend war Engelbert Neumair.

Von den restlichen Abteilungsmitgliedern war als Sprecher der aktiven Leichtathleten Susanne Rosenbauer erschienen.

Rechenschaftsbericht des Kassiers: Auf Grund nicht zu erwartender großzügiger Sponsorengelder haben wir laut Bericht von Kassier Erich Wachinger dieses Jahr das Glück mit einem ausgeglichenen Haushalt in die neue Saison zu gehen. Wir sind für die laufende Saison finanziell gerüstet. Der Kassenrevisor Claus Jaeger hatte die Kasse geprüft und für Erich Wachinger die Entlastung empfohlen.

Nachdem keine Anträge eingegangen waren, kam man noch zum Punkt Verschiedenes. Wenn die Freiluftsaison beginnt, wird Übungsleiter German Heindl wieder für die Schüler A und B zur Verfügung stehen. Die Trainingszeiten sind der homepage zu entnehmen (Di. und Do. 17 – 19 Uhr). Alle Anfragen von Interessierten sind dann umgehend an German Heindl, Tel. 0 82 31/60 90 10, oder per e-mail: ggeerrmmaann@aol.com zu übermitteln.

Außerdem suchen wir dringend für die Schüler C und D einen Übungsleiter oder eine Übungsleiterin. Wenn Sie Interesse haben, wenden sie sich bitte an die Abteilungsleitung.

Absichtserklärung von Ernst Brix: In diesem Zusammenhang erklärte Ernst Brix, dass er sich bei der nächsten Wahl (im Jahr 2008) nicht mehr zur Wahl stellen wird. Die einzelnen Bereiche, die er betreut hat, sind: Stellv. Abteilungsleiter, Stellvertreter beim Hauptverein, Kreis- und Bezirkstag etc., Pressewart für Schwaben-Ritter und Augsburg Allgemeine, Neue Medien, Betreuung der Homepage der Abteilung, Koordination mit dem Webmaster des TSV Schwaben Augsburg, Herrn Bäurle.

COSA-Wettkampfprogramm, Betreuung und Bedienung des LA-Wettkampfprogramms COSA-Win Version 1.1 wird dieses Jahr von Sebastian Vogele betreut.

Schon jetzt könnten sich Jüngere für diese Positionen einbringen und für eine wesentliche Verjüngung des Vorstands sorgen. Zum Beispiel Presse und neue Medien wären gut geeignet, sich sogar sofort einzubringen. Im Kreistag der Leichtathleten sind z. B. 20 und 22-jährige gewählt worden. (EB)



Tennis

gegr. 1948

Büro+Gaststätte
Anton Huber

www.tennis-schwaben.de

☎ 9 70 55 + Fax 9 25 85
☎ 6 95 77



Tennisclub Schwaben e. V.
Gabelsberger Str.125, 86199 Augsburg,
Hotline 0821/69577

”

Tennis ist ein großartiger Sport und es gibt keinen Platz, an dem es mehr Spaß macht, Tennis zu spielen, als im Verein.

Nutzen Sie die deutschlandweite Saisoneröffnung am letzten Wochenende im April zu einem Besuch in einem Tennisclub in Ihrer Nähe.

“

Dr. Georg Frhr. von Waldenfels, Präsident des Deutschen Tennis Bundes

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG DER SWEETSPOT-PARTNER



Anschreiben an die Mitglieder zum Aktionstag „Deutschland spielt Tennis“ Einladung zur Saisoneröffnung des Tennisclub Schwaben e. V.

Liebe Mitglieder,

der TC Schwaben Augsburg nimmt am Samstag, den 28. April 2007, am bundesweiten Aktionstag „Deutschland spielt Tennis“ teil, zu dem sich fast alle Vereine angemeldet haben.

Die Saisoneröffnung beginnt um 13.00 Uhr mit einem Schnuppertraining zum Einspielen oder zur Einführung in den Tennissport. Anschließend führen wir ein „weiß wurscht is“-Doppeltturnier durch. Bei diesem Turnier werden die Doppel- und Mixedpartner nach jeder Partie gewechselt.

Die Spielzeit pro Partie beträgt 25 Minuten.

Natürlich steht an diesem Tag nicht nur der Sport im Vordergrund, sondern besonders auch das gemütliche Beisammensein. Begleitend zum „weiß wurscht is“-Turnier geht es zum gemütlichen Teil über und gegen einen kleinen Obolus liegen Weißwürste und Brezen bereit. Als krönender Abschluss dieses Tages werden die „weiß wurscht is“-Königinnen und -Könige prämiert.

Sicher habt Ihr Tennisinteressierte in Eurem Bekanntenkreis, die schon immer einmal Tennis spielen wollten! Dies ist doch der richtige Tag, um diese einzuladen und mitzunehmen.

Zur Mitgliedergewinnung haben wir uns ein besonderes Bonbon ausgedacht. Jedes Neumitglied, welches einen Mitgliedsvertrag bis zum 30.04.2007 unterschreibt, erhält fünf Stunden Gruppentraining zum Einstieg in den Tennissport.

Wir laden euch recht herzlich zu unserer Saisoneröffnung ein, und hoffen auf eine zahlreiche Teilnahme.

Bitte teilt uns bis zum 25.04.2007 die Anzahl der Personen mit, damit alles bereitgestellt werden kann.

Anmeldung bitte im Vereinsheim abgeben.

Der Vorstand

TC Schwaben Augsburg (04022)

Vereinsspielplan 2007

BTV-Ligen

Mannschaft/Liga	Rang	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
Damen/BY	3	0:0	0:0	0:0	0:0
Herren 60/BY	6	0:0	0:0	0:0	0:0

Schwaben

Herren/B2	5	0:0	0:0	0:0	0:0
Damen II (4er)/K3	7	0:0	0:0	0:0	0:0
Damen III (4er)/K3	6	0:0	0:0	0:0	0:0
Herren 50/B1	4	0:0	0:0	0:0	0:0
Herren 60 II (4er)/B2	4	0:0	0:0	0:0	0:0
Damen 40/BL	8	0:0	0:0	0:0	0:0
Junioren 18 (4er)/ Jgd. (K1)	3	0:0	0:0	0:0	0:0
Bambini 12 (4er)/ Jgd. (K1)	8	0:0	0:0	0:0	0:0

Spielplan

Datum	Uhr	Liga	Heimmannschaft	Gastmannschaft
Fr. 04.05.	15.00	K1	TC Friedberg II	Bambini 12 (4er)
Sa. 05.05.	13.00	BY	Herren 60	1. SC Gröbenzell
		K3	TC Klingsmoos	Damen III (4er)
		BL	Damen 40	TSV Harburg
		B1	Herren 50	TC Schrobenhausen
		B2	Herren 60 II (4er)	TC Kaufbeuren
So. 06.05.	10.00	B2	Herren	TSV/TC Haunstetten
		BY	TC Übersee	Damen
		K3	Damen II (4er)	TC Kissing
		B1	TSV A.-Kriegshaber	Herren 50
Fr. 11.05.	15.00	K1	Bambini 12 (4er)	TSG A.-Hochzoll
Sa. 12.05.	09.00	K1	Junioren 18 (4er)	TC A. Siebentisch III
		BL	Damen 40	TC Weißenhorn
		B2	TSV Leitershofen	Herren 60 II (4er)
So. 13.05.	10.00	B2	Herren	TSV Zusmarshausen
		BY	Damen	GW Luitpoldp. Mün.
		BY	Herren 60	TC Herrsching
		K3	Damen II (4er)	TC Großaitingen

Do. 17.05.	10.00 B2	TC Mering II	Herren
	10.00 BY	SV Wacker Burgh.	Damen
	10.00 K3	BC Rinnenthal	Damen III (4er)
Fr. 18.05.	15.00 K1	BC Adelzhausen	Bambini 12 (4er)
Sa. 19.05.	09.00 K1	Junioren 18 (4er)	TSG A.-Hochzoll II
	13.00 BY	MTV 1879 München	Herren 60
	13.00 BL	TSV Wiggensbach	Damen 40
	13.00 B1	Herren 50	TC Meitingen
	13.00 B2	Herren 60 II (4er)	TC Thannhausen
So. 20.05.	10.00 B2	TC Schießgr. A.	II Herren
	10.00 BY	Damen	TC Rot-Weiß Passau
	10.00 K3	TSV Mühhlhausen II	Damen III (4er)
	10.00 K3	TC Merching	Damen II (4er)
So. 10.06.	10.00 BY	Damen	TC A. Siebentisch II
Fr. 15.06.	15.00 K1	Bambini 12 (4er)	TSV Sielenbach
Sa. 16.06.	13.00 BY	Herren 60	TC Schießgraben A.
	13.00 K3	TSV Oberottmarsh.	Damen II (4er)
	13.00 BL	TC Sonthofen	Damen 40
	13.00 B1	Herren 50	SSV Margertshaus.
	13.00 B2	Herren 60 II (4er)	MBB-SG Augsburg II
	13.00 K1	TC Wehringen II	Junioren 18 (4er)
So. 17.06.	10.00 B2	Herren	TSV Schwabmünch.
	10.00 BY	Damen	TSV Haar
	10.00 K3	Damen III (4er)	TV Hörzhausen
Fr. 22.06.	15.00 K1	Bambini 12 (4er)	TC Schießgrab. A. II
Sa. 23.06.	09.00 K1	Junioren 18 (4er)	TSV Schwabmün. II
	13.00 BL	SV 29 Kempten	Damen 40
	13.00 B1	Herren 50	SSV Illerberg-Thal
	13.00 B2	Herren 60 II (4er)	TC Mering
So. 24.06.	10.00 B2	TSC Nassenbeuren	Herren
	10.00 BY	TC Blütenb. Münch.	Damen
	10.00 BY	TC Großhesselohe	Herren 60
	10.00 K3	Damen III (4er)	TC Unterbernbach
	10.00 K3	Damen II (4er)	TSV Mühhlhausen
	10.00 K1	TSV Leitershofen	Junioren 18 (4er)
Fr. 29.06.	15.00 K1	SV Wulfertshausen II	Bambini 12 (4er)
Sa. 30.06.	09.00 K1	TC Kissing II	Junioren 18 (4er)
	13.00 BY	Herren 60	GW Luitpoldp. Mün. II
	13.00 BL	Damen 40	TC Wittelsb.-Aichach
	13.00 B1	SV Memmingerberg	Herren 50
	13.00 B2	TC Göggingen	Herren 60 II (4er)
So. 01.07.	10.00 B2	TC Jet. Scheppach	Herren
	10.00 K3	Damen III (4er)	SC Oberbernbach
Fr. 06.07.	15.00 K1	DJK A.-Pfersee	Bambini 12 (4er)
Sa. 07.07.	09.00 K1	SpVgg Lagerlechfeld	Junioren 18 (4er)
	13.00 BY	TSV/TC Haunstetten	Herren 60
	13.00 BL	TC Günzburg	Damen 40
	13.00 B1	BSV Neuburg/Donau	Herren 50
	13.00 B2	SV Untermeitingen	Herren 60 II (4er)
So. 08.07.	10.00 K3	TC Ried	Damen II (4er)



Tischtennis

gegr. 1946

Dieter Stowasser
Udo Baiter
Alfred Papp

☎ 51 35 93
☎ 0 82 03/10 86
☎ 9 57 96

Erste jenseits von Gut und Böse Zweite weiter auf Aufstiegskurs

Irgendwie scheint bei unserer **1.HM** die Luft heraus zu sein. Nach sehr gutem Saisonstart ist das Team inzwischen auf den siebten Tabellenplatz der Kreisliga I abgerutscht. Der Abstand nach oben ist nicht mehr aufzuholen, auf der anderen Seite klafft aber auch zu den Abstiegsrängen ein großes (Punkte)Loch. In den restlichen Spielen geht es praktisch um nichts mehr – Vorteil: die noch auszutragenden Begegnungen können frei von der Leber weg – ohne Druck und Hektik gespielt werden.

Immer noch souveräner Tabellenführer in der Kreisliga III ist unsere **2.HM**. Inzwischen wurde zwar überraschend gegen DJK Pfersee mit 7:9 verloren, doch das wichtige Match gegen den Tabellenzweiten, SSV Anhausen II, ging mit 9:3 klar an unsere Farben. Der Vorsprung beträgt somit vier Punkte und den lassen sich die Spieler um Walter Kohlert bestimmt nicht mehr nehmen. Der Sekt kann somit kalt gestellt werden.

Noch immer nicht richtig in Tritt gekommen ist unsere **3.HM**. Nach wie vor belegt sie in der Kreisliga IV den vorletzten Tabellenplatz. Unübersehbar sind noch immer die personellen Engpässe. Trotz der Reaktivierung von Alfred Papp muss fast in jedem Spiel auf Susi Kratzer zurückgegriffen werden (die jeden Respekt vor den Herren abgelegt hat und munter mitmischt). Auch Alfred Papp kann nach längerer Auszeit nicht sofort an seine gewohnte Form anknüpfen. Doch die Hoffnung, dass es noch ein paar Erfolgsergebnisse zu feiern gibt, ist nach wie vor vorhanden.

Hier die einzelnen Ergebnisse:

1. Herrenmannschaft, Kreisliga I, Kreis 5

Kissinger SC II – TSV Schwaben 9:1

1. Mair 0:2, 2. Jakob 0:1, 3. Kern 0:1, 4. Hämmer 0:1, 5. Stowasser 0:1, 6. Geißlinger 0:1, Kern/Hämmer 0:1, Mair/Geißlinger 0:1, Jakob/Stowasser 1:0.

TSV Schwaben – TSV Haunstetten II 3:9

1. Mair 1:1, 2. Jakob 0:2, 3. Kern 1:1, 4. Hämmer 0:1, 5. Stowasser 0:1, 6. Geißlinger 0:1, Kern/Hämmer 0:1, Mair/Geißlinger 1:0, Jakob/Stowasser 0:1.

TSV Merching – TSV Schwaben 2:9

1. Mair 2:0, 2. Jakob 1:1, 3. Kern 1:0, 4. Hämmer 1:0, 5. Stowasser 0:1, 6. Geißlinger 1:0, Kern/Hämmer 1:0, Mair/Geißlinger 1:0, Jakob/Stowasser 1:0.

Tabelle

1. TSV Königsbrunn II	21:7	6. Kissinger SC II	14:8
2. TSG Hochzoll III	19:7	7. TSV Schwaben	12:12
3. TSV Göggingen	18:8	8. Post SV Telekom V	4:22
4. TSV Haunstetten II	16:6	9. TSV Merching	2:24
5. TSV Bobingen II	16:6	10. TSG Hochzoll IV	2:24

2. Herrenmannschaft, Kreisliga III, Kreis 5

TSV Schwaben II – FC Haunstetten 9:2

1. Kohlert 2:0, 2. Mayr R. 2:0, 3. Gailer 1:0, 4. Baiter 1:0, 5. Tippmann 1:0, 6. Holzmann 0:1, Kohlert/Gailer 1:0, Mayr R./Tippmann 0:1, Baiter/Holzmann 1:0.

SSV Wollishausen II – TSV Schwaben II 2:9

1. Mayr R. 2:0, 2. Gailer 1:1, 3. Baiter 1:0, 4. Tippmann 1:0, 5. Holzmann 0:1, 6. Nattermann 1:0, Mayr R./Gailer 1:0, Baiter/Tippmann 1:0, Holzmann/Nattermann 1:0.

TSV Schwaben II – SSV Anhausen II 9:3

1. Kohlert 1:1, 2. Mayr R. 2:0, 3. Gailer 2:0, 4. Baiter 1:0, 5. Tippmann 0:1, 6. Holzmann 1:0, Kohlert/Gailer 1:0, Mayr R./Tippmann 0:1, Baiter/Holzmann 1:0.

DJK Pfersee – TSV Schwaben II 9:7

1. Kohlert 2:0, 2. Mayr R. 0:2, 3. Gailer 2:0, 4. Baiter 1:1, 5. Tippmann 0:2, 6. Nattermann 0:2, Kohlert/Gailer 1:1, Mayr R./Tippmann 0:1, Baiter/Nattermann 1:0.

Bitte beachten Sie bei ihren Einkäufen unsere Inserenten!

LAUFEND OFENFRISCH



LAUFEND OFENFRISCH

in Augsburg bekannt für guten Leberkäse und knusprig ofenfrische Brezen am laufenden Band bis 18 Uhr

TSV Schwaben II – TTC Friedberg III 9:3

1. Mayr R. 2:0, 2. Gailer 2:0, 3. Baiter 1:1, 4. Tippmann 1:0,
5. Kuxhausen 0:1, 6. Nattermann 0:1,
Gailer/Tippmann 1:0, Mayr R./Baiter 1:0, Kuxhausen/
Nattermann 1:0.

Tabelle

1. TSV Schwaben II	25: 3	6. DJK Göggingen II	13:13
2. SSV Anhausen II	17: 7	7. SV Ottmaring	12:14
3. Post SV Telekom VI	17:11	8. Kissinger SC IV	11: 9
4. DJK Pfersee	13:11	9. FC Haunstetten	7:23
5. TTC Friedberg II	13:13	10. SSV Wollishausen II	0:24

3. Herrenmannschaft, Kreisliga IV, Kreis 5

TSV Schwaben III – TSV Göggingen III 3:9

1. Holzmann 1:1, 2. Scheel 0:2, 3. Nattermann 0:2, 4. Cattoen 0:1,
5. Papp 1:0, 6. Kratzer Susi 1:0,
Holzmann/Kratzer Susi 0:1, Scheel/Cattoen 0:1, Nattermann/
Papp 0:1.

BSG MBB Augsburg II – TSV Schwaben III 9:2

1. Holzmann 0:2, 2. Scheel 0:2, 3. Nattermann 1:0, 4. Cattoen 0:1,
5. Papp 0:1, 6. Kratzer Susi 0:1,
Nattermann/Papp 0:1, Cattoen/Scheel 0:1, Holzmann/
Kratzer Susi 1:0.

Tabelle

1. DJK Augsburg CCS	18:2	5. PSV Königsbrunn III	9:9
2. TSV Göggingen III	15:5	6. FSV Wehringen IV	4:16
3. TV Mering	13:5	7. TSV Schwaben III	3:15
4. MBB SG Augsburg II	13:7	8. SSV Bobingen IV	1:17

Kreispokal (Eckhardtpokal), Kreis 5

1. Mannschaft: SSV Bobingen II – TSV Schwaben 4:5

1. Mair 3:0, 2. Kern 2:1, 3. Jakob 0:3.

TSV Schwaben – TSV Haunstetten II 5:2

1. Mair 2:1, 2. Kern 1:1, 3. Jakob 2:0.

Endspiel: TSV Schwaben – PSV Königsbrunn 4:5

1. Mair 2:1, 2. Kern 1:2, 3. Jakob 1:2.

Wir gratulieren unserer „Ersten“, die es bis ins Endspiel geschafft hat und hier nur knapp gegen einen sehr stark aufgestellten PSV Königsbrunn unterlag.

Hans Böck wird 80!



Seit dem 24.02.2007 darf sich unser Hans Böck zum erlauchten Kreis der „Achtziger“ zählen.

Seit 35 Jahren ist Hans Mitglied unserer Abteilung, doch dem TSV Schwaben gehört der Jubilar bereits 60! Jahre an. Er begann bei der Fussballabteilung und wechselte dann nach 25 Jahren zum Tischtennis.

Hans war in den 80ziger/90ziger Jahren ein sehr erfolgreicher Spieler und errang u.a. mit der fünften Mannschaft in der Saison 1989/90 die Meisterschaft in der Kreisliga IV. Seine trickreichen Aufschläge, sowie seine gefürchtete Vorhand gaben so manchem Gegner Rätsel auf. Leider kann Hans

aus gesundheitlichen Gründen den Tischtennissport nicht mehr ausüben. Doch an den Samstagen, wenn es nach dem Training ins „Schwabenhäus“ geht, ist er meistens dabei.

Lieber Hans, die Abteilungsleitung, sowie alle Mitglieder wünschen Dir an dieser Stelle nochmals alles Gute, viel Glück und dass sich Deine gesundheitlichen Probleme im Rahmen halten. Alfred Wengenmayr



Turnen

gegr. 1847

Alois Weis
Nicole Zaar

☎ 99 21 02
☎ 5 08 41 71

Gesund durch Sport

A propos Sessel! Er gehört ja auch zu den Erfindungen, die uns das Leben um vieles leichter machen. Man kann sich sogar darüber streiten, bei welcher Erfindung denn die Gefahr der Bewegungsarmut begonnen hat. Möglicherweise war es das Rad, möglicherweise aber beginnt es auch mit der Erfindung einer bequemen Sitzfläche. Habe Sie schon einmal darüber nachgedacht, dass der Mensch in seinem Leben fast genauso lange sitzt wie er liegt oder irgend etwas anderes tut? Wir brauchen nämlich nur anzunehmen, dass wir sechs Stunden am Tag sitzen, um zu errechnen, wie viel das für unser gesamtes Leben ausmacht. Es sind rund 142.000 Stunden. Wir sitzen beim Essen, wir sitzen bei der Arbeit, wir sitzen beim Hobby, wir sitzen vor dem Fernsehgerät, wir sitzen in der Eisenbahn, wir sitzen im Auto, ...

Mit dem Sessel also fängt es an. Was fängt da eigentlich an? Sie, der Leser brauchen nur einmal an ihrem Körper jetzt zu kontrollieren, was sich da tut, wenn wir sitzen. Der Leib ist beengt, die Muskulatur der Vorderseite und besonders des Bauches ist erschläfft, die Schulterpartie wird nicht aufrecht gehalten, sondern sackt nach vorne, was bewirkt, dass der Lungenraum eingeeengt ist. Die Füße sind von ihrer Stützarbeit entlastet usw. Vieles ließe sich aufzählen, was in der übermäßigen Zahl von Sitzstunden, die wir in fehlerhafter Haltung verbringen, seine Ursache hat. Ob es Haltungsschäden, Fettleibigkeit, Überdehnung und Verkrampfung sind, Stauungen in den Venen der Beine, dieses und vieles mehr hat hier seine Ursache.

Aus: Weiskirch Willi, „Gesund durch Sport“ Verlag Winfried-Werk, Augsburg 1966

Stop – Soweit wollen wir es nicht kommen lassen!

Drum nehmt die vielfältigen Angebote eurer Turnabteilung wahr, bleibt in Bewegung, lernt neue Bekannte kennen, und fühlt euch wohl beim Sport.

Happy Birthday, liebe Ella

„Zum Geburtstag viel Glück,
und vom Kuchen ein großes Stück!“

25.500 Tage bzw. 613.200 Stunden
von Deinem Geburtstag kunden.

Stets bemüht um Deine Lieben,
bist Du doch so jung geblieben.

Mit Herz und Humor bewegst Du viel
und hast stets für Dich ein neues Ziel.

Auf Deinen Geburtstag, liebe Ella stoßen wir an.

**Redaktionsschluss für die
Ausgabe 3/2007: 07.05.2007**

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.
Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de



Wintersport

gegr. 1924

Roland Schneider

☎ 81 31 10
Handy 01 72/8 21 00 56



Kalender

- 21.04.2007 Abräumaktion auf der Hütte
- 06.05.2007 Stadtführung in Augsburg
- 17.05.2007 Familienradtour zum Wildpark Landsberg

Abräumaktion auf der Hütte am 21.4.

Die Hütte muss wieder auf Sommerbetrieb umgestellt werden. Für diese Aktion benötigen wir fleißige Helfer, einen Tag auf der Hütte anzupacken. Abfahrt um 7.30 Uhr am Siemensparkplatz. Anmeldung bei Stefan Schneider, Telefon 082 32/90 67 77

Stadtführung in unserer schönen Stadt Augsburg am 6.5.

Wer Augsburg noch nicht so richtig kennt, oder wer sich nicht so sicher ist Augsburg zu kennen, oder wer es einmal anders erleben will, sollte sich an der Stadtführung beteiligen.

Mit Herrn Bischler haben wir eine Koryphäe in seinem Fach, welcher uns für drei Stunden unser schönes Augsburg nahe bringt.

Am Sonntag den 6. Mai 2007 treffen wir uns um 10.00 Uhr am Haupteingang der Citygalerie. Anschließend werden wir in einem Lokal zu Mittagessen. Anmeldungen und Reservierungen bei Helmut Seeger, Telefon 08 21/9 07 98 61.

Es können leider nur die ersten 30 Anmeldungen berücksichtigt werden.

Familienradtour zum Wildpark Landsberg am 17.5.

Der Wildpark von Landsberg wird an diesem Tag unser Ziel sein und die reizvolle Landschaft im Süden von Augsburg zu durchqueren. Zu dieser schönen Tour möchte ich Euch alle mit Freunden einladen, und hoffe in diesem Jahr etwas mehr Glück mit dem Wetter zu haben. Abfahren werden wir um 9.44 Uhr am Augsburger Hauptbahnhof. Ich würde mich freuen viele Schwaben begrüßen zu dürfen. Abfahrt in Inningen 9.52 Uhr (guter Parkplatz). Anmeldungen bei Roland Schneider, Telefon 08 21/81 31 10.

Bitte verfolgen sie unsere Internetseite www.tsv-schwaben-augsburg.de

Bitte beachten Sie bei ihren Einkäufen unsere Inserenten!

Vantastisch günstig!

Leasing und Finanzierung zu günstigen Konditionen auch ohne Anzahlung möglich

Vivaro
Auch mit Erdgas-Antrieb lieferbar!

Monatliche Leasingrate ab* **164,-**

Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers 25.745,65

Zafira

Monatliche Leasingrate ab* **125,-**

Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers 20.968,62

Meriva

Monatliche Leasingrate ab* **89,-**

Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers 15.509,91

Combo

Monatliche Leasingrate ab* **119,-**

Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers 14.526,11

Selbstverständlich stehen sämtliche Opel-Modelle für Sie zur Probefahrt bereit

* Mietsonderzahlung 25% der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers, Laufzeit 36 Monate, Gesamtkilometerleistung 24.000 km. Ein Angebot der GMAC Leasing GmbH. Abbildungen enthalten Sonderausstattung. Irrtümer, Druck- und Satzfehler vorbehalten.

HAAS

Augsburg
Gögginger Str. 17a+b
Tel. (0821) 57052-0

Schwabmünchen
Augsburger Str. 64
Tel. (08232) 2090/99

Königsbrunn
Hornstetter Str. 57
Tel. (08231) 86033

Opel. Frisches Denken für bessere Autos.